



Der Kreistag



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum.F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000-103 (2)

Gießen, den 13. Juli 2021

NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen
am 12. Juli 2021
Harbighalle Alten-Buseck,
Rudolf-Harbig-Straße 14 in 35418 Buseck-Alten-Buseck

Es wurde mit Schreiben vom 22. Juni 2021 zu dieser Sitzung eingeladen.

Zu Sitzungsbeginn wurden folgende Unterlagen verteilt:

- Zusammenstellung der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse mit Änderungs- und Initiativanträgen
- Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde
- Änderung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
- Wahlvorschläge zu den heute vorzunehmenden Wahlen
- Überarbeiteter Terminplan 2021 für die Gremiensitzungen
- Dringlichkeitsantrag 0142/2021 der SPD-Fraktion vom 10. Juli 2021 – Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10. Juli 2021 zum Antrag 0117/2021 der FDP-Fraktion zum Erhalt des Kunstwerks von Walter Kröll an der Limeschule in Pohlheim
- Dringlichkeitsantrag 0143/2021 der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12. Juli 2021 – Weiterentwicklung des Impfangebotes im Landkreis Gießen nach Auslaufen der Impfzentren
- Für die Mitglieder des heute zu wählenden Kreisausschusses: Einladung für die 1. Sitzung des Kreisausschusses am 19. Juli 2021

Es sind anwesend:

CDU-Fraktion

Malke Aydin	Kreistagsabgeordneter
Lara Becker	Kreistagsabgeordnete
Felicitas Beuschel	Kreistagsabgeordnete
Frederik Bouffier	Kreistagsabgeordneter
Tobias Breidenbach	Fraktionsvorsitzender
Mathias Fritz	Kreistagsabgeordneter
Christel Gontrum	Kreistagsabgeordnete
Martin Hanika	stv. Kreistagsvorsitzender
Christopher Lipp	Kreistagsabgeordneter
Klaus Peter Möller	Kreistagsabgeordneter
Peter Neidel	Kreistagsabgeordneter
Dr. Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter
Marius Reusch	Kreistagsabgeordneter
Björn Erik Ruppel	Kreistagsabgeordneter
Marcel Schlosser	Kreistagsabgeordneter
Lucas Schmitz	Kreistagsabgeordneter
Udo Schöffmann	Kreistagsabgeordneter
Claus Spandau	Kreistagsvorsitzender
Lars Burkhard Steinz	Kreistagsabgeordneter
Petra Süße	Kreistagsabgeordnete
Florian Vornlocher	Kreistagsabgeordneter

Vorsitz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ellen Beck	Kreistagsabgeordnete
Behzad Borhani	Kreistagsabgeordneter
Dr. Michael Buss	Kreistagsabgeordneter
Malte Eiff	Kreistagsabgeordneter
Susanne Gerschlauer	Kreistagsabgeordnete
Kerstin Gromes	Kreistagsabgeordnete
Klaus-Dieter Grothe	Kreistagsabgeordneter
Sandra Henneberg	Kreistagsabgeordnete
Hiltrud Hofmann	Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Matthias Knoche	Kreistagsabgeordneter
Arne Krause	Kreistagsabgeordneter
Katrin Roos	Kreistagsabgeordnete
Katrin Schleenbecker, MdL	Kreistagsabgeordnete
Stergios Svolos	Kreistagsabgeordneter
Gerda Weigel-Greilich	stv. Kreistagsvorsitzender
Dr. Eberhard Werner	Kreistagsabgeordneter
Christian Zuckermann	Fraktionsvorsitzender

bis 19.54 Uhr/TOP 12

SPD-Fraktion

Frank-Tilo Becher, MdL	Kreistagsabgeordneter
Annette Bergen-Krause	Kreistagsabgeordnete
Dietlind Grabe-Bolz	Kreistagsabgeordnete
Dirk Haas	Co-Fraktionsvorsitzender
Anette Henkel	Kreistagsabgeordnete
Elke Högy	Kreistagsabgeordnete
Matthias Körner	Kreistagsabgeordneter
Silva Lübbers	Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Dr. Julien Neubert	Kreistagsabgeordneter
Sabine Scheele-Brenne	Co-Fraktionsvorsitzende
Bärbel Schomber	Kreistagsabgeordnete
Norman Speier	Kreistagsabgeordneter

bis 17.10 Uhr/TOP 6 und
wieder ab 18.05 Uhr/TOP 6
bis 19.54 Uhr/TOP 12
bis 19.19 Uhr/TOP 12
bis 18.43 Uhr/TOP 11

bis 17.10 Uhr/TOP 6

Anja Stark
Istayfo Turgay
Marline Younan

und Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
stv. Kreistagsvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
und Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreistagsabgeordnete

FW-Fraktion

Kurt Hillgärtner
Frank Ide
Inge Mohr
Lutz Nagorr
Dr. Bernd Neubert
Erhard Reinl
Günther Semmler
Claudia Zecher
Johannes Zippel

Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
stv. Kreistagsvorsitzende
Kreistagsabgeordneter

AfD-Fraktion

Manfred Abendroth
Jörn Bauer
Dieter Puhl
Karl Heinz Reitz
Ulrich Salz
Oliver Spelkus

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

FDP-Fraktion

Dr. Christian Krauss
Dennis Pucher
Vanessa Rücker
Harald Scherer

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Gießener Linke

Desiree Becker
Reinhard Hamel
Stefan Walther
Erika Wolf

Kreistagsabgeordnete
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete

Vraktion

Marco Rasch
Vyacheslav Yashchenko
Diana Zelas

Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete

bis 20.48 Uhr/TOP 19

Kreisausschuss (soweit nicht bereits als Kreistagsabgeordnete erwähnt)

Anita Schneider
Dr. Christiane Schmahl

Hans-Peter Stock
Johann Gottfried Hecker
Hans-Jürgen Becker
Bernd Hoscher
Bernd Leidich
Oliver Meermann
Andreas Münnich
Sylke Schäfer
Gottfried Schneider
Jan-Eric Walb

Landrätin
hauptamtliche Erste
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.

bis 20.27 Uhr/TOP 14

bis 20.30 Uhr/TOP 14

bis 16.55 Uhr/TOP 6

Kreisausländerbeirat

Tim van Slobbe

Vorsitzender d. Kreisausländerbeirats

Muriel Lüdke Campos-García
Philipp van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied

Verwaltung

Katharina Winter
Markéta Roska
Ralf Sinkel
Maximilian Keller
Udo Liebich
Heike Bader

Tarifbeschäftigte, Büroleiterin Dezernat II
Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 95
Oberamtsrat, Fachdienstleiter 14
Amtmann, Revision
Oberamtsrat, Büroleiter Dezernat I
Tarifbeschäftigte, Gleichstellungsbeauftragte
Auszubildende, zZt. Stabsstelle 91
Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91
Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91
Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91
Verwaltungsrat, Stabsstellenleiter 91

stv. Schriftführerin
stv. Schriftführerin
stv. Schriftführerin
Schriftführer

Lara Frischholz
Anne Kothe
Julia Cieslik
Nicole Fritz
Thomas Euler

Sonstige angemeldete Sitzungsteilnehmer/innen

Markus Schmidt
Christine Schneider
Angelique Grün
Rüdiger Soßdorf
Alexander Geck
Volker Böhm
Pascal Baumgärtl
Jonathan Becker
Norbert Arnold
Mirko Krampf
Alexander Geiß
Tobias Lux
Kathrin Schmidt
Jakob Lucifero
Inci Aktan
Edin Muharemovic
Kornelia Steller-Nass
Gisela Volk

künftiger Kreisbeigeordneter
künftige Kreisbeigeordnete
künftige Kreisbeigeordnete
Redakteur Gießener Allgemeine Zeitung
Fotograf Gießener Allgemeine Zeitung
Redakteur Gießener Anzeiger
Tontechniker, Fa. AEM
Tontechniker, Fa. AEM
angemeldeter Zuschauer
angemeldeter Zuschauer
angemeldeter Zuschauer
angemeldeter Zuschauer
angemeldete Zuschauerin
angemeldeter Zuschauer
angemeldeter Zuschauer
angemeldeter Zuschauer
angemeldete Zuschauerin
angemeldete Zuschauerin

Entschuldigt:

Thomas Brunner
Dr. Melanie Haubrich
Matthias Klose
Karin Lenz
Martin Tasci-Lempe

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.

Einwohner/innenfragestunde gemäß § 10a der Kreistagsgeschäftsordnung

Entfällt mangels eingereicherter Einwohner/innenfragen.

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau eröffnet die 2. Sitzung des Kreistages um 15.33 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung für die heutige Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er auch die neue Kreistagsabgeordnete Felicitas Beuschel, die am 9. Juli 2021, die von der Liste der CDU für die ausgeschiedene Kreistagsabgeordnete Angelique Grün nachgerückt ist. Auch hat die Kreistagsabgeordnete Silva Lübbers, die zugleich bis heute das Amt der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten in Weiterführung der Amtsgeschäfte ausübt, ihr Mandat zum 13. Juli 2021 niedergelegt. Das Nachrückverfahren wird in Gang gesetzt, ebenso für all die Kreistagsabgeordneten, die heute im Laufe der Sitzung ihr Mandat niederlegen, weil sie in den Kreisausschuss gewählt werden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau macht auf die Hygieneregeln, insbesondere das im Ältestenrat am 3. Juni 2020 vereinbarte Hygienekonzept aufmerksam. Auch wenn – wie mit E-Mail vom 28. Juni 2021 mitgeteilt wurde, die Coronavirus-Schutzverordnung vom 22. Juni 2021 eine Pflicht zum Maskentragen nur noch für das Betreten und Verlassen des Sitzungsraumes sowie beim Bewegen innerhalb desselben vorsieht, empfiehlt er den Anwesenden, medizinische Masken auch während der kompletten Sitzung zu tragen. Dieses dient dem Schutze aller Sitzungsteilnehmer, vor allem aber der heute anwesenden Risikopersonen. Die lange Tagesordnung gebiete dies.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau bittet darum, in der Niederschrift festzuhalten, dass für die vorgeschaltete Einwohner/innen-Fragestunde keine Fragen eingereicht wurden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, und trägt einen Nachruf auf eine verdiente Persönlichkeit vor, die seit der letzten Kreistagssitzung verstorben ist:

„Wir trauern um Hans Görnert, der am 26. März 2021 verstarb.

Hans Görnert war vom 1. November 1979 bis zum 31. Januar 1986 Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gießen. Von 1977 bis 1985 war er außerdem Oberbürgermeister, zunächst in der kreisfreien Stadt Lahn und seit August 1979 in der Stadt Gießen. Mit Hans Görnert ist ein bedeutender Kommunalpolitiker von uns gegangen, der Mittelhessen entscheidend mitgestaltete.

Wir trauern um Klaus Döring, der am 30. Mai 2021 verstarb.

Klaus Döring war vom 20. August 1985 bis zum 29. Januar 1990 und vom 21. April 1997 bis zum 11. Dezember 2015 Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gießen und engagierte sich im Haupt- und Finanzausschuss und in dem für Umwelt und Naturschutz zuständigen Kreistagsausschuss.

Vom 14. Dezember 2015 bis zum 31. Juli 2016 war Klaus Döring als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Mitglied im Kreisausschuss.

Auf Kreisebene engagierte sich Klaus Döring von 2007 bis 2012 in der Kommission für Seniorenarbeit und war von 2012 bis 2016 Vorsitzender des Beirates für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Gießen. Für sein Engagement für die Menschen im Landkreis Gießen wurde er 2005 mit der Bronzernen und 2013 mit der Silbernen Ehrenplakette geehrt.

Von 1977 bis 2001 war Klaus Döring zudem auch auf Gemeindeebene kommunalpolitisch tätig, zunächst als Gemeindevertreter von Reiskirchen und als Ortsvorsteher von Bersrod und schließlich von 1984 bis 2001 als hauptamtlicher Bürgermeister von Reiskirchen.

Darüber hinaus widmete er seine Freizeit viele Jahre der Apfelwein- und Obstwiesenroute, der Gießener Tafel und vielen anderen Vereinen und Projekten und war zudem ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht und beim Verwaltungsgerichtshof.

Wir werden das Andenken an die beiden Verstorbenen in Ehren bewahren.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass er seit der letzten Kreistagssitzung zu folgenden Ereignissen im Namen des Kreistages gratuliert hat:

- dem Kreistagsabgeordneten Florian Vornlocher zum 30. Geburtstag am 29. Mai 2021
- der Kreistagsabgeordneten Lara Becker zum 30. Geburtstag am 22. Juni 2021,
- dem Kreistagsabgeordneten Lars-Burkhard Steinz zur erfolgreichen Bürgermeisterwahl in Heuchelheim am 20. Juni 2021, sowie
- dem ehemaligen langjährigen Kreistagsabgeordneten Dr. Ulrich Lenz zur Verleihung des Verdienstordens am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland,
- und dem Kreistagsabgeordneten Dr. Gerhard Noeske zur Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass der Kreistagsabgeordnete Christopher Lipp den Fraktionsvorsitz abgegeben hat und damit aus dem Ältestenrat ausgeschieden ist. Seit dem 21. Juni 2021 führt der Kreistagsabgeordnete Tobias Breidenbach die CDU-Fraktion.

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die antragstellenden Fraktionen von SPD und Gießener Linke mit E-Mail vom 29. Juni 2021 den Antrag 0038/2021 (Resolution: Unterstützung für den Kreisfeuerwehrverband Gießen e.V. ; hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Gießener Linke vom 28. April 2021) zurückgezogen haben, da das Schreiben des Kreisfeuerwehrverbandes offenbar die gewünschte Wirkung erzielt hat. Damit kann heute Tagesordnungspunkt 13 abgesetzt werden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass es hinsichtlich der heute vorzunehmenden Wahlen in der Sitzung des Ältestenrates am 16. Juni 2021 vereinbart wurde, die Mehrheitswahlen soweit wie möglich in offener Abstimmung durchzuführen - wenn niemand widerspricht - und alle geheim durchzuführenden Mehrheits- und Verhältniswahlen in einem Wahlgang mit Stimmzetteln in unterschiedlichen Farben zu bündeln. Widersprüche gegen das vereinbarte Verfahren sollten bitte bis spätestens 5. Juli 2021 mitgeteilt werden, damit noch entsprechende Wahlvorbereitungen getroffen werden können. Soweit Wahlvorschläge oder Besetzungsvorschläge zum Zeitpunkt der Einladung noch nicht vorliegen, so wurden diese mit E-Mail vom 6. Juli 2021 nachgereicht bzw. heute vorgelegt.

Folgende Änderung hat sich hinsichtlich des vorgeschlagenen Verfahrens bei den Wahlen ergeben:

Bei der Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH) wird ein gemeinsamer einheitlicher Wahlschlag angestrebt und so kann die unter Tagesordnungspunkt 7.2 platzierte geheime Wahl in offener Abstimmung als Tagesordnungspunkt 5.9 durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass niemand gegen den Wahlvorschlag stimmt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass am 11. Juli 2021 der Dringlichkeitsantrag 0142/2021 der SPD-Fraktion zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ vorgelegt wurde mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Förderaufruf des Landes Hessen für das Aktionsprogramm ‚Aufholen nach Corona‘ der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ Folge zu leisten und für Maßnahmen, die den Förderrichtlinien entsprechen, die Fördermittel für 2021 und für 2022 zu beantragen.

In den Sitzungen des Sozialausschusses ist über die vorgeschlagenen Maßnahmen und den Stand der Anträge zu berichten.“

Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne spricht für die Dringlichkeit.

Niemand spricht gegen die Dringlichkeit.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 0142/2021 (Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“) abstimmen:

Der Kreistag beschließt, den Dringlichkeitsantrag 0142/2021 der SPD-Fraktion vom 10. Juli 2021 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig und erreicht das gesetzlich vorgeschriebene Quorum.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass außerdem am 12. Juli 2021 der Dringlichkeitsantrag 0143/2021 der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW zur Weiterentwicklung des Impfangebotes im Landkreis Gießen nach Auslaufen der Impfzentren vorgelegt wurde mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept für die Fortführung der Impfkampagne im Landkreis Gießen nach Schließung des Impfzentrums in Heuchelheim zum 30. September 2021 unter enger Einbindung der Ärzteschaft zu erarbeiten.

Neben der Impfkoordination mit den niedergelassenen Ärzten, Betriebsärzten und Privatärzten soll hierbei insbesondere der Aufbau bzw. der Ausbau eines ergänzenden Impfangebotes durch mobile Impfteams und andere flexible Strukturen inkl. einer Aufwuchsfähigkeit (Stand-by-Konzept) im Vordergrund stehen, um damit weitere notwendige Impfungen (z. B. Drittimpfungen) in Alten- und Pflegeheimen, sonstigen Gemeinschaftsunterkünften oder weiteren ungedeckten Bedarfen in der Versorgungslandschaft bei entsprechendem pandemischen Entwicklungen sicherzustellen.

Zudem ist mit dem Land Hessen zu klären, in welchem Umfang notwendige Infrastruktur des Impfzentrums vorgehalten bzw. eingelagert werden muss, um diese im Bedarfsfall schnell wieder aktivieren zu können. Die Finanzierung eines ergänzenden Impfangebotes sowie der Vorhaltung/Einlagerung von Infrastruktur des Impfzentrums ist schnellstmöglich mit dem Land Hessen zu klären.

Die Ärzteschaft (niedergelassene Ärzte, Betriebsärzte und Privatärzte) ist bei der Überführung des Impfsystems in deren Regelsystem zu unterstützen und eine gemeinsame Impfkoordination zwischen Landkreis und Ärzteschaft ist anzustreben. Hierbei sind insbesondere vorhandene Organisationen wie das Ärztenetz Gießen (ÄNGie) oder das Gesundheitsnetz Giëßener Hausärzte (GNGH) einzubinden.“

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach spricht für die Dringlichkeit.

Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne spricht gegen die Dringlichkeit.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 0143/2021 (Weiterentwicklung des Impfangebots im Landkreis Gießen nach Auslaufen der Impfzentren) abstimmen:

Der Kreistag beschließt, den Dringlichkeitsantrag 0143/2021 der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12. Juli 2021 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 60 Ja-Stimmen und erreicht das gesetzlich vorgeschriebene Quorum.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass er soeben neu aufgenommenen Gegenstände als neue Tagesordnungspunkte 26 und 27 im Sitzungsteil C vor dem Tagesordnungspunkt 24 (Amtseinführung und Verpflichtung) aufrufen werden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass die Tagesordnung für die heutige Kreistagssitzung mit den übernommenen Änderungswünschen (Absetzen des Tagesordnungspunktes 13, Vorziehen des Tagesordnungspunktes 7.2 als neuen Tagesordnungspunkt 5.9, Aufnahme der Dringlichkeitsanträge 0142/2021 und 0143/2021 als Tagesordnungspunkte 26 und 27 und deren Behandlung vor Tagesordnungspunkt 24) somit festgelegt ist. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Hinsichtlich der Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses verweist Kreistagsvorsitzender Claus Spandau auf die zu Sitzungsbeginn verteilte Zusammenstellung, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist. Sie wurde vorab am 9. Juli 2021 mit Stand nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses per E-Mail an die Mitglieder des Kreistags und des Kreisausschusses versandt und war seither über das Parlamentsinformationssystem abrufbar. Sie wurde aber noch hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses bei Tagesordnungspunkt 12 korrigiert.

3. Fragestunde

Kreisbeigeordneter (mit Dezernat) i.W.d.A. Istayfo Turgay beantwortet die Frage und die Zusatzfrage der Kreistagsabgeordneten Desiree Becker zum Informationsfluss an Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen.

Landrätin Anita Schneider beantwortet die Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Knoche zur CO₂-Bilanzierung und deren Verteilung auf die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität.

Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete i.W.d.A. Dr. Christiane Schmahl beantwortet die Frage und die Zusatzfrage der Co-Fraktionsvorsitzenden Sabine Scheele-Brenne zum Fußweg „an der Automeile“.

[Die Zusammenstellung der Fragen sowie die Antworten sind der Niederschrift als Anlagen 3a – 3d beigelegt.]

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass darüber hinaus folgende schriftlichen beziehungsweise elektronischen Anfragen nach § 29 Abs. 2 Satz 4 HKO beantwortet wurden und im Parlamentsinformationssystem zu finden sind:

- Antwort vom 28. Juni 2021 auf die Frage der Co-Fraktionsvorsitzenden Sabine Scheele-Brenne aus der Sitzung des Kreistags am 17. Mai 2021 zu den Kosten für die Schaffung der Stelle eines weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten,

- Antwort vom 28. Juni 2021 auf die Frage der Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW, Christopher Lipp, Christian Zuckermann und Kurt Hillgärtner vom 26. Mai 2021 zum Stellenplan des 1. Nachtragshaushaltes 2021,
- Antwort vom 30. Juni 2021 zur Frage der Kreistagsabgeordneten Jörn Bauer und Oliver Spelkus vom 15. Juni 2021 zu Haushaltsmittel zur Unterstützung parteipolitischer Jugendarbeit.
- Antwort vom 1. Juli 2021 auf die Frage des Kreistagsabgeordneten Jörn Bauer vom 6. Juni 2021 zur Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln des BMAS für Coronahilfen durch die Stadttheater Gießen GmbH,
- Frage des Kreistagsabgeordneten Jörn Bauer vom 10. Juni 2021 zur Inzidenzberechnung - Antwort steht noch aus.
- Frage des Kreistagsabgeordneten Jörn Bauer vom 7. Juli 2021 zu Strafzinsen der Sparkasse - Antwort steht noch aus.

4. Vorschlagslisten für ehrenamtliche Verwaltungsrichter/innen

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass hier nur über Vorschlagslisten für ehrenamtliche Verwaltungsrichter/innen für das Verwaltungsgericht Gießen und den Verwaltungsgerichtshof in Kassel abzustimmen ist. Hierzu wurden Vorschlagslisten nach dem Spiegelbildlichkeitsgrundsatz zusammengestellt, die final per E-Mail am 9. Juli 2021 versandt worden sind. Die Fraktionen wurden gebeten, bis 14. Juni 2021 die Vorschlagslisten mit den entsprechenden Angaben der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit mitzuteilen. Mit der Kreistageseinladung wurden die Entwürfe der Vorschlagslisten mit Stand 21. Juni 2021 und der Bitte versandt, die noch offenen Daten der vorgeschlagenen Personen umgehend zu ergänzen.

Für die Annahme einer Vorschlagsliste sind als Quorum nach § 28 S. 3 VwGO vorgesehen, dass die Liste (bzw. einzelne Personen) die Mehrheit von zwei Dritteln der Anwesenden, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder auf sich vereinen muss.

Die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter/innen wird später durch bei den Gerichten gebildeten Richterwahlausschüsse vorgenommen.

4.1. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Mai 2021 (Vorlage Nr. 0072/2021)

Der Kreistag beschließt für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgerichtshof des Landes Hessen in Kassel die als Anlage 4a beigefügte Vorschlagsliste mit folgenden insgesamt 6 Personen:

1. Weigelt, Norbert
2. Pitz, Gerhard
3. Hanika, Martin

4. Bouffier-Pfeffer, Karin
5. Salz, Ulrich
6. Hagemann-Haag, Heidemarie

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion sowie 4 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und erfüllt das erforderliche Quorum.

4.2. Aufstellung einer Vorschlagsliste des Landkreises Gießen für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. April 2021 (Vorlage Nr. 0016/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass 25 Namen gemeldet wurde, aber dies ja ohnehin nur eine Vorschlagsliste sei, aus der später der Richterwahlausschuss auswählt.

Der Kreistag beschließt für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Gießen für die Wahlzeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2026 die als Anlage 4b beigefügte Vorschlagsliste mit insgesamt folgenden 23 *plus* 2 Personen:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. Link, Marcus | 13. Pitz, Gerhard |
| 2. Süße, Petra | 14. Holl, Peter |
| 3. Fritz, Mathias | 15. Müller, Heidrun |
| 4. Otto, Birgit | 16. Erb, Andre |
| 5. Peter, Reinhard | 17. Dimmer, Stefan |
| 6. Häuser, Ursula | 18. Sussmann, Sigrid |
| 7. De Jesus Domicke, Isabel | 19. Salz, Ulrich |
| 8. Lorenz, Roswitha | 20. Wenig, Ewa |
| 9. Roeschen, Hartmut | 21. Seibert, Michael |
| 10. Struck, Stafen | 22. Arnold, Claudia |
| 11. Stey, Roland | 23. Hinrichsen, Eike |
| 12. Funck, Karl-Heinz | 24. <i>Schmahl, Dr. Christiane</i> |
| | 25. <i>Trenz, Brunhilde.</i> |

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei Enthaltung eines Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und erfüllt das erforderliche Quorum.

5. offene Abstimmungen per Handaufheben

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass Wahlen grundsätzlich schriftlich und geheim durchgeführt werden.

Die Wahlen, die als Unterpunkte dem Tagesordnungspunkt 5 zugeordnet sind, werden größtenteils nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Nach § 32 HKO i.V.m. § 55 Abs. 3 HGO können diese, wenn niemand widerspricht, in offener Abstimmung per Handaufheben durchgeführt werden. Hierauf hat sich der Ältestenrat in seiner Sitzung am 16. Juni 2021 verständigt. Die Fraktionen wurden gebeten, bis 5. Juli 2021 Besetzungsvorschläge gegenüber der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit zu unterbreiten.

Hier sind keine Änderungswünsche zum Verfahren eingegangen. Die entsprechenden Besetzungsvorschläge wurden den Kreistagsabgeordneten mit E-Mail vom 9. Juli 2021 mitgeteilt und werden bei den einzelnen Wahlgängen noch einmal benannt.

Drei Vorlagen waren eigentlich bereits für die konstituierende Kreistagsitzung am 17. Mai 2021 vorbereitet worden, wurden aber wegen eines Wunsches aus dem interfraktionellen Gespräches am 21. April 2021 auf die diese zweite Kreistagssitzung verschoben. Dabei handelt es sich um folgende Wahlen:

- Vorlage 1721/2021: Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin und dessen Stellvertreter/in des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen in der Wahlperiode 2021 - 2026; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. März 2021
- Vorlage 1737/2021: Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. März 2021
- Vorlage 1739/2021: Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. März 2021

Darüber hinaus stehen folgende weitere Mehrheitswahlen an:

- Vorlage 0058/2021: Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Taunus“ sowie deren/dessen Stellvertreter/in; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
- Vorlage 0073/2021: Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin und Stellvertreters/in des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Mai 2021
- und bei Vorlage 0064/2021: Wahl von (Mitgliedern des Kreistages und)

sachkundigen Einwohner/innen sowie deren Stellvertreter/innen in die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021

in diesem Zusammenhang aber nur *die Wahl der sachkundigen Einwohner/innen* (Ziffern 2, 3 und 4)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt weiter mit, dass für folgende nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorzunehmenden Wahlen einheitliche gemeinsame Wahlvorschläge vorgelegt wurden, über die dann offen abgestimmt werden kann, wobei aber keine Gegenstimmen abgegeben werden dürften, denn sonst müssten auch hier geheime schriftliche Wahlen durchgeführt werden:

- Vorlage 0053/2021: Wahl der Beisitzer/innen im Anhörungsausschuss;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Mai 2021
- Vorlage 0057/2021: Wahl der Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Vulkanregion Vogelsberg“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
- und wie zu Sitzungsbeginn mitgeteilt - Vorlage 0062/2021: Auch bei der Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH) wird ein gemeinsamer einheitlicher Wahlschlag angestrebt und so kann nun die eigentlich unter Tagesordnungspunkt 7.2 platzierte geheime Wahl in offener Abstimmung als Tagesordnungspunkt 5.9 durchgeführt werden.

Er habe in Vertretung der Fraktionsvorsitzenden den Wahlvorschlag für den Anhörungsausschuss, der ebenfalls mit E-Mail vom 9. Juli 2021 versandt wurde, unterzeichnet. Dasselbe gilt für den Wahlvorschlag für die Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH).
Für den Wahlvorschlag zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Vulkanregion Vogelsberg“ wurden weitere Unterschriften von Unterzeichnern des Wahlvorschlages nachgereicht

**5.1. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin und dessen Stellvertreter/in des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung der eKom21 - KGRZ Hessen in der Wahlperiode 2021 - 2026;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. März 2021
(Vorlage Nr. 1721/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass als Vertreter des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung eKom21 - KGRZ *Oliver Meermann* vorgeschlagen wurde, als dessen Stellvertreter *Dirk Haas*.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass niemand einer offenen Abstimmung widersprochen hat und dass keine weiteren Vorschläge vorliegen.

Er lässt sodann zunächst über die Vertreter-Position, sodann über die Stellvertreter-Position abstimmen:

Der Kreistag wählt

als Vertreter des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen in der Wahlperiode 2021/2026

Oliver Meermann

sowie

Dirk Haas

als dessen Stellvertreter.

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung per Handaufheben einstimmig bei 11 Stimmenthaltungen der Fraktionen von FDP, Gießener Linke und Vraktion.

**5.2. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. März 2021
(Vorlage Nr. 1737/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass als Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke – ZMW *Mathias Fritz* und *Norman Speier* vorgeschlagen wurden, als Stellvertreter *Klaus-Dieter Grothe* und *Elke Högy*.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass niemand einer offenen Abstimmung widersprochen hat und dass keine weiteren Vorschläge vorliegen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass er bei der Mehrheitswahl in offener Abstimmung nun fragt,

- wer *Mathias Fritz* seine Stimme gibt,
- wer sie *Norman Speier* gibt,
- wer mit „Nein“ stimmt,
- und wer sich enthält.

Gewählt ist nach § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Abs. 5 HGO, wer im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Wenn niemand dies erreicht findet ein weiterer Wahlgang statt.

Danach lasse er in gleicher Weise über die Stellvertreter-Position abstimmen und wird fragen,

- wer *Klaus-Dieter Grothe* seine Stimme gibt,
- wer sie *Elke Högy* gibt,
- wer mit „Nein“ stimmt,

- und wer sich enthält.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt sodann zunächst über die Vertreter-Position, sodann über die Stellvertreter-Position abstimmen:

Der Kreistag wählt

als Vertreter des Landkreises Gießen in der Versammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke

Mathias Fritz

und dessen Stellvertreter

Klaus-Dieter Grothe.

In offener Abstimmung per Handaufheben stimmen bei der Vertreter-Wahl 53 Kreistagsabgeordnete für Mathias Fritz, 15 Kreistagsabgeordnete für Norman Speier, bei 0 Nein-Stimmen und 11 Stimmenthaltungen. Damit hat Mathias Fritz im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

In offener Abstimmung per Handaufheben stimmen bei der Stellvertreter-Wahl 47 Kreistagsabgeordnete für Klaus Dieter Grothe, 15 Kreistagsabgeordnete für Elke Högy, bei 0 Nein-Stimmen und 17 Stimmenthaltungen. Damit hat Klaus-Dieter Grothe im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

5.3. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landkreises Gießen in der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. März 2021 (Vorlage Nr. 1739/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass als Vertreter des Landkreises in der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes *Klaus Peter Möller, Dirk Haas und Reinhard Hamel* vorgeschlagen wurden, als Stellvertreter *Behzad Borhani, Annette Bergen-Krause und Vyacheslav Yashchenko*.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass niemand einer offenen Abstimmung widersprochen hat und dass keine weiteren Vorschläge vorliegen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass er bei der Mehrheitswahl in offener Abstimmung nun fragt,

- wer *Klaus Peter Möller* seine Stimme gibt,
- wer sie *Dirk Haas* gibt,
- wer sie *Reinhard Hamel* gibt,
- wer mit „*Nein*“ stimmt,
- und wer sich enthält.

Gewählt ist nach § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Abs. 5 HGO, wer im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Wenn niemand dies erreicht findet ein weiterer Wahlgang unter den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt. Findet auch dann kein Bewerber die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen, findet ein dritter Wahlgang statt, bei dem die einfache Mehrheit zählt.

Danach lasse er in gleicher Weise über die Stellvertreter-Position abstimmen und wird fragen,

- wer *Behzad Borhani* seine Stimme gibt,
- wer sie *Annette Bergen-Krause* gibt,
- wer sie *Vyacheslav Yashchenko* gibt,
- wer mit „*Nein*“ stimmt,
- und wer sich enthält.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt sodann zunächst über die Vertreter-Position, sodann über die Stellvertreter-Position abstimmen:

Der Kreistag wählt

Herrn Klaus Peter Möller

als Vertreter des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen

und

Herrn Behzad Borhani

als dessen Stellvertreter.

In offener Abstimmung per Handaufheben stimmen bei der Vertreter-Wahl 52 Kreistagsabgeordnete für Klaus Peter Möller, 15 Kreistagsabgeordnete für Dirk Haas, 7 Kreistagsabgeordnete für Reinhard Hamel, bei 0 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen. Damit hat Klaus Peter Möller im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

In offener Abstimmung per Handaufheben stimmen bei der Stellvertreter-Wahl 47 Kreistagsabgeordnete für Behzad Borhani, 15 Kreistagsabgeordnete für Annette Bergen-Krause, 7 Kreistagsabgeordnete für Vyacheslav Yashchenko, bei 0 Nein-Stimmen und 10 Stimmenthaltungen. Damit hat Behzad Borhani im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

5.4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Taunus“ sowie deren/dessen Stellvertreter/in; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021 (Vorlage Nr. 0058/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass als Vertreter des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Taunus“ *Martin Hanika* vorgeschlagen wurde, als dessen Stellvertreter *Gerald Dörr*.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass niemand einer offenen Abstimmung widersprochen hat und dass keine weiteren Vorschläge vorliegen.
Er lässt sodann zunächst über die Vertreter-Position, sodann über die Stellvertreter-Position abstimmen:

Der Kreistag wählt

Martin Hanika

als Vertreter des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Taunus“

sowie

Gerald Dörr

als dessen persönlichen Stellvertreter.

Die Wahlen erfolgen in offener Abstimmung per Handaufheben, wobei sowohl Martin Hanika als auch Stellvertreter Gerald Dörr einstimmig bei je 11 Stimmenthaltungen gewählt werden.

5.5. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin und Stellvertreters/in des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Mai 2021 (Vorlage Nr. 0073/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass als Vertreter des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd“ vom Kreisausschuss der *hauptamtliche Kreisbeigeordnete Hans-Peter Stock* vorgeschlagen wurde, als dessen Stellvertreterin *Kreisbeigeordnete Hiltrud Hofmann*.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass niemand einer offenen Abstimmung widersprochen hat und dass keine weiteren Vorschläge vorliegen.
Er lässt sodann zunächst über die Vertreter-Position, sodann über die Stellvertreter-Position abstimmen:

Der Kreistag wählt

Herrn hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Hans-Peter Stock

zum Vertreter des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Süd in Lampertheim-Hüttenfeld sowie

Kreisbeigeordnete Hiltrud Hofmann

**hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Mai 2021
(Vorlage Nr. 0053/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass ein einheitlicher gemeinsamer Wahlvorschlag vorgelegt worden sei, der sich an der Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer orientiert. Eine einstimmige Beschlussfassung des Kreistages über die Annahme dieses einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlags ist nach § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz HGO ausreichend, wobei Stimmenthaltungen unerheblich sind. Falls jedoch jemand widersprechen sollte, muss die Wahl in geheimer Wahlsitzung am 27. September 2021 stattfinden könne.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Wahl Beisitzer/innen und Beisitzer im Anhörungsausschuss abstimmen:

Der Kreistag wählt die nachfolgenden

25 Personen als Beisitzer/innen

des Anhörungsausschusses und eine ausreichende Anzahl von Nachrücker/innen.

Süße, Petra
Fritz, Mathias
Aydin, Malke
Breidenbach, Tobias
Noeske, Dr. Gerhard
Bouffier, Frederik
Häuser, Ursula
Eiff, Malte
Henneberg, Sandra
Roos, Katrin
Jansen, Jannis Carl
Schleenbecker, Katrin
Haas, Dirk
Scheele-Brenne, Sabine
Högy, Elke
Henkel, Anette
Schomber, Bärbel
Leun, Manfred
Neuhäuser, Josef
Mattern, Harald
Spelkus, Oliver
Bauer, Jörn
Deeg, Sven
Walther, Stefan
Zelas, Diana.

Als Wahlvorschlag macht sich der Kreisausschuss die von den Kreistagsfraktionen erarbeiteten uns als Anlage 5 beigefügten Besetzungsvorschläge zu eigen. Sie gelten als Wahlvorschläge des Kreisausschusses.

Die Beschlussfassung über den einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlag erfolgt in offener Abstimmung per Handaufheben einstimmig.

**5.8. Wahl der Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Vulkanregion Vogelsberg“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
(Vorlage Nr. 0057/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass ein einheitlicher gemeinsamer Wahlvorschlag vorgelegt worden sei, der sich wie folgt gestaltet:

Vertreter *Lutz Nagorr* und Vertreterin *Elke Högy*,

sowie als Stellvertreterin *Dr. Christiane Schmahl*
und als Stellvertreter *Harald Scherer*.

Eine einstimmige Beschlussfassung des Kreistages über die Annahme dieses einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlags ist nach § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz HGO ausreichend, wobei Stimmenthaltungen unerheblich sind. Falls jedoch jemand widersprechen sollte, muss die Wahl in geheimer Wahl durchgeführt werden, wobei diese dann erste in der nächsten Kreistagssitzung am 27. September 2021 stattfinden könne.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Vulkanregion Vogelsberg“ abstimmen:

Der Kreistag wählt

Lutz Nagorr

und

Elke Högy

als Vertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Vulkanregion Vogelsberg"

sowie

Dr. Christiane Schmahl

und

Harald Scherer

als deren Stellvertreter/innen.

Die Beschlussfassung über den einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlag erfolgt in offener Abstimmung per Handaufheben und en bloc einstimmig bei 7 Stimmenthaltungen.

5.9. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021 (Vorlage Nr. 0062/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass ein einheitlicher gemeinsamer Wahlvorschlag vorgelegt worden sei, der sich an der Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer orientiert. Eine einstimmige Beschlussfassung des Kreistages über die Annahme dieses einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlags ist nach § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz HGO ausreichend, wobei Stimmenthaltungen unerheblich sind. Falls jedoch jemand widersprechen sollte, muss die Wahl in geheimer Wahl durchgeführt werden, wobei diese dann erste in der nächsten Kreistagsitzung am 27. September 2021 stattfinden könne.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH) abstimmen:

Der Kreistag wählt

folgende vier Vertreter/innen des Landkreises Gießen und folgende vier Stellvertreter/innen in die Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH):

1.	als Vertreter Florian Vornlocher	als dessen Stellvertreter Reinhard Hamel
2.	als Vertreter Klaus Dieter Grothe	als dessen Stellvertreterin Sandra Henneberg
3.	als Vertreter Johannes Zippel	als dessen Stellvertreter Kurt Hillgärtner
4.	als Vertreterin Sabine Scheele-Brenne	als deren Stellvertreterin Anja Stark

Das Nachrückverfahren ergibt sich aus den als Anlage 6 beigefügten Wahlvorschlägen.

Die Beschlussfassung über den einheitlichen gemeinsamen Wahlvorschlag erfolgt in offener Abstimmung per Handaufheben en bloc einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen der FDP-Fraktion.

6. Gebündelter Wahlgang zur Neubesetzung des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau ruft die zu einem gemeinsamen Wahlblock der Kreisausschusswahlen zusammengefassten Tagesordnungspunkte 6.1 (Wahl des/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten) und 6.2 (Vorlage 0063/2021 - Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 18. Mai 2021) gemeinsam auf. Da er als Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses das Ergebnis der Beratungen aus dem Wahlvorbereitungsausschuss vortragen möchte, bittet er den betroffenen Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp und seine Lebensgefährtin Felicitas Beuschel, hinsichtlich einer eventuell stattfindenden Aussprache den Sitzungsraum zu verlassen. Zur Stimmabgabe selbst könne er wieder teilnehmen.

Die Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp und Felicitas Beuschel nehmen von 16.40 Uhr bis 16.56 Uhr nicht an den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Wahlvorbereitungsausschussvorsitzender Claus Spandau erstattet sodann den Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses, der der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt ist.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau fragt nach, ob eine Aussprache gewünscht wird.

Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass sich der Bewerber Christopher Lipp dem Kreistag vorstellt.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach spricht dagegen, wäre aber mit einer reinen Vorstellungsrede ohne Fragerunde einverstanden.

Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel erklärt sich damit einverstanden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt, dass sich der Bewerber Christopher Lipp kurz vorstellen soll.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.

Der Bewerber Christopher Lipp stellt sich in der Zeit von 16.50 Uhr bis 16.55 Uhr dem Kreistag vor.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erläutert das Wahlverfahren für die

anstehenden Wahlen und teilt mit, dass für die nachfolgend folgende Wahlvorschläge vorliegen und folgende Stimmzettel verwendet werden:

1. Wahl des/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten:
Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten hellblauen Stimmzetteln für diese Mehrheitswahl die Felder
 - *Christopher Lipp*
 - *Nein*
 - *Enthaltung*angekreuzt werden können.

2. Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 18.Mai 2021
(Vorlage 0063/2021):

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten dunkelrosa Stimmzetteln für diese Verhältniswahl die Felder

- mit folgenden Wahlvorschlägen:
- *SPD*
- *AfD*
- *Gießener Linke*
- *Koalition*
- *FDP*

angekreuzt werden können.

Die Wahlvorschläge wurden mit E-Mail vom 6. Juli 2021 nachgereicht und können im Parlamentsinformationssystem eingesehen werden.

Sodann wird ein Wahlvorstand gebildet, der den Kreistagsvorsitzenden in seiner Funktion als Wahlleiter bei seiner Arbeit unterstützen soll.

Hierfür werden von Seiten der im Kreistag vertretenen Fraktionen benannt:

Florian Vornlocher (CDU),
Stergios Svolos (Bündnis 90/Die Grünen),
Sabine Scheele-Brenne (SPD),
Claudia Zecher (FW),
Oliver Spelkus (AfD),
Vanessa Rücker (FDP),
Erika Wolf (Gießener Linke), und
Marco Rasch (Vraktion).

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau weist den gebildeten Wahlvorstand in seine Aufgaben ein und eröffnet sodann den Wahlgang. Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbereiteter Stimmzettel.

Die Wahlberechtigten werden von der stv. Schriftführerin, Tarifbeschäftigte Julia Cieslik, in alphabetischer Reihenfolge, getrennt nach Fraktionen, aufgerufen.

Nach Abschluss der namentlichen Aufrufe vergewissert sich Kreistagsvorsitzender Claus Spandau durch Nachfrage, ob alle Kreistagsabgeordneten, soweit sie anwesend sind, gewählt haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Er schließt sodann den Wahlgang.

**6.1. Wahl eines/einer hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten;
hier: Vorschlag des Wahlvorbereitungsausschusses
vom 1. Juli 2021**

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 78 Kreistagsabgeordnete an der Wahl des/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten teilgenommen.

Von den abgegebenen 78 Stimmen sind
7 Stimmen ungültig (davon 7 Stimmenthaltungen)
71 Stimmen gültig.

Von den 71 gültigen Stimmen entfallen
60 Stimmen auf den Vorschlag „*Christopher Lipp*“
11 Stimmen auf „*nein*“.

Somit ist Christopher Lipp zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Gießen gewählt worden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau fragt den gewählten Bewerber Christopher Lipp, ob er die Wahl annehme.

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp nimmt die Wahl an, dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen und lädt zu einem kleinen Umtrunk im Anschluss an die Sitzung ein.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau gratuliert dem Kreistagsabgeordneten und künftigen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Christopher Lipp zu seiner Wahl. Er teilt mit, dass die Amtseinführung und Verpflichtung unter Tagesordnungspunkt 24 geplant sei. Kurz vor der diesem Akt müsse der Kreistagsabgeordnete Christopher Lipp aber schriftlich sein Mandat niederlegen. Der Amtsantritt des künftigen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Christopher Lipp findet um Mitternacht, also am 13. Juli 2021, statt.

Zum gleichen Zeitpunkt endet die Amtszeit der bisherigen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Christiane Schmahl, die das Amt seit dem 1. Juni 2021 in Weiterführung der Amtsgeschäfte nach § 37a Abs. 3 HKO in Verbindung mit § 41 HGO weitergeführt hat. Er dankt der scheidenden hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Christiane Schmahl für die langjährige ehrenamtliche und hauptamtliche Tätigkeit und wünscht ihr alles Gute für Ihren weiteren Weg. Eine feierliche Verabschiedung ist für die Sitzung am 8. November 2021 im Kulturzentrum am Schlosspark in Buseck-Großen-Buseck vorgesehen.

**6.2. Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 18. Mai 2021
(Vorlage Nr. 0063/2021)**

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 78 Kreistagsabgeordnete an der Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten teilgenommen.

Von den abgegebenen 78 Stimmen sind
2 Stimmen ungültig
76 Stimmen gültig.

Von den 76 gültigen Stimmen entfallen
14 Stimmen auf den Vorschlag „SPD“
4 Stimmen auf den Wahlschlag „AfD“
7 Stimmen auf den Vorschlag „Gießener Linke“
47 Stimmen auf den Vorschlag „Koalition“
4 Stimmen auf den Wahlschlag „FDP“.

Nach § 55 HGO i.V.m. § 32 HKO und § 22 KWG ergibt sich daraus folgende Sitzverteilung bei 12 ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, denn zurzeit ist dies die gültige Anzahl der zu besetzenden Stellen nach § 6 der Hauptsatzung:

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Quotient</u> nach § 22 KWG	<u>nach</u> <u>ganzen</u> <u>Zahlen</u>	<u>Regelung</u> nach § 22 Abs.4 KWG	<u>nach</u> <u>Zahlen-</u> <u>bruchteilen</u>	<u>Sitze</u>
„SPD“	2,21	2			2
„AfD“	0,63	0		1	1
„Gießener Linke“	1,11	1			1
„Koalition“	7,42	7			7
„FDP“	0,63	0		1	1
Summe:		10			12

Somit sind zu ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt worden:

- Angelique Grün (Koalitionsliste/CDU)
- Christian Zuckermann (Koalitionsliste/B' 90/Die Grünen)
- Günther Semmler (Koalitionsliste/FW)
- Markus Schmidt (Koalitionsliste/CDU)
- Hiltrud Hofmann (Koalitionsliste/B' 90/Die Grünen)
- Oliver Meermann (Koalitionsliste/FW)
- Udo Schöffmann (Koalitionsliste/CDU)
- Hans-Jürgen Becker (SPD)
- Anette Henkel (SPD)
- Andreas Münnich (Gießener Linke)
- Sylke Schäfer (AfD)
- Christine Schneider (FDP).

Das Nachrückverfahren ergibt sich aus § 55 Absatz 4 HGO in Verbindung mit § 34 KWG und ist den Anlagen 8a bis 8e zu entnehmen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass diejenigen Kreis- tagsabgeordneten, die soeben zu Kreisbeigeordneten gewählt wurden, vor dem Tagesordnungspunkt 24 (Amtseinführung und Verpflichtung) ihr Kreistagsmandat schriftlich niederlegen müssen. Der Amtsantritt ist dann heute um Mitternacht, also am 13. Juli 2021.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau dankt den heute ausscheidenden ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, die ihr Amt nach § 37a Abs. 3 HKO in Verbindung mit § 41 HGO seit dem 1. April 2021 weiterführen, sofern sie nicht wieder gewählt wurden oder kein Mandat im Kreistag innehaben.

7. Gebündelter Wahlgang für sonstige schriftlich und geheim vorzunehmende Wahlen

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass sich der Ältestenrat in seiner Sitzung am 16. Juni 2021 darauf verständigt hat, die in sonstigen in schriftlicher und geheimer Wahl vorzunehmenden Wahlen in einem weiteren gebündelten zweiten Wahlgang durchzuführen.

Dabei handelt es sich um folgende Wahlen:

- Vorlage 0052/2021: Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
- und bei Vorlage 0064/2021: Wahl von Mitgliedern des Kreistages und sachkundigen Einwohner/innen sowie deren Stellvertreter/innen in die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021 nur die Wahl der Mitglieder des Kreistages (Ziffer 1)

Die Fraktionen wurden gebeten, bis 5. Juli 2021 förmliche Wahlvorschläge bei der der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit einzureichen.

Mit E-Mail vom 6. Juli 2021 wurden die Wahlvorschläge an die Kreistagsabgeordneten versandt und sind seither im Parlementsinformationssystem einsehbar.

Die Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH) – ursprünglich Tagesordnungspunkt 7.2 - wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 5.9 durchgeführt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau ruft die zu einem gemeinsamen Wahlblock der Verhältniswahlen zusammengefassten Tagesordnungspunkte 7.1 (Vorlage 0052/2021: Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV);

hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021), und 7.3 (Vorlage 0064/2021: Wahl von Mitgliedern des Kreistages und sachkundigen Einwohner/innen sowie deren Stellvertreter/innen in die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021), *hier aber nur die Wahl der Mitglieder des Kreistages* (Ziffer 1) gemeinsam auf.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erläutert das Wahlverfahren für die anstehenden Verhältniswahlen und teilt mit, dass für nachfolgend erläuterten Wahlen folgende Wahlvorschläge vorliegen und folgende Stimmzettel verwendet werden:

1. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweiligen Stellvertreter/innen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Oberhessische Versorgungsbetriebe" (ZOV) und deren persönlichen Stellvertreter/innen (Vorlage 0052/2021):

Er teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten hellrosa Stimmzetteln die Felder

- „AfD“,
 - „Koalition“,
 - „SPD“, und
 - „Gießener Linke + Vraktion“
- „angekreuzt werden können.

2. Wahl von Mitgliedern des Kreistages sowie deren Stellvertreter/innen in die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ (Vorlage 0062/2021)

Er teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten violetten Stimmzetteln die Felder

- „AfD“,
- „Koalition“,
- „SPD“,
- „FDP“ und
- „Linke + Vraktion“

angekreuzt werden können.

Die Wahl der sachkundigen Einwohner/innen für die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ wurden bereits unter Tagesordnungspunkt 5.6 in einer gebündelten Mehrheitswahl und in offener Abstimmung per Handaufheben durchgeführt.

Sodann wird der unter Tagesordnungspunkt 6 gebildete Wahlvorstand gebeten, erneut zusammenzutreten, um den Kreistagsvorsitzenden in seiner Funktion als Wahlleiter bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau weist den Wahlvorstand in seine Aufgaben ein und eröffnet sodann den Wahlgang. Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbereiteter Stimmzettel.

Die Wahlberechtigten werden von der stv. Schriftführerin, Tarifbeschäftigte Julia Cieslik, in alphabetischer Reihenfolge, getrennt nach Fraktio-

nen, aufgerufen.

Nach Abschluss der namentlichen Aufrufe vergewissert sich Kreistagsvorsitzender Claus Spandau durch Nachfrage, ob alle Kreistagsabgeordneten, soweit sie anwesend sind, gewählt haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Er schließt sodann den Wahlgang.

**7.1. Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
(Vorlage Nr. 0052/2021)**

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 78 Kreistagsabgeordnete an der Wahl der Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter/innen in der ZOV-Verbandsversammlung teilgenommen.

Von den abgegebenen 78 Stimmen sind
5 Stimmen ungültig
73 Stimmen gültig.

Von den 73 gültigen Stimmen entfallen
6 Stimmen auf den Vorschlag „AfD“,
47 Stimmen auf den Wahlschlag „Koalition“,
13 Stimmen auf den Vorschlag „SPD“,
7 Stimmen auf den Vorschlag „Gießener Linke + Vraktion“

Nach § 55 HGO i.V.m. § 32 HKO und § 22 KWG ergibt sich daraus folgende Sitzverteilung für die Mitglieder der ZOV-Verbandsversammlung:

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Quotient nach § 22 KWG</u>	<u>nach ganzen Zahlen</u>	<u>§ 22 Abs. 4 KWG</u>	<u>nach Zahlenbruchteilen</u>	<u>Sitze</u>
„AfD“	0,74	0		1	1
„Koalition“	5,79	5		1	6
„SPD“	1,60	1			1
„Gießener Linke + Vraktion“	0,86	0		1	1
Summe:		6		3	9

Somit sind zu Vertreter/innen des Landkreises Gießen in der ZOV-Verbandsversammlung gewählt worden:

<u>Vertreter/in:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>	
▪ Spandau, Claus	Aydin, Malke	(Koalition/CDU)
▪ Dr. Schmahl, Christiane	Eiff, Malte	(Koalition/B'90/GRÜNE)
▪ Semmler, Günther	Dern, Reiner	(Koalition/FW)
▪ Lipp, Christopher	Vornlocher, Florian	(Koalition/CDU)
▪ Gontrum, Christel	Schlosser, Marcel	(Koalition/CDU)

Vraktion*					
Summe:		7		3	10

Somit sind zu Kreistagsabgeordneten in der Betriebskommission „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ und deren Stellvertreter/innen gewählt worden:

<u>Vertreter/in:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>	
▪ Schmitz, Lucas	Steinz, Lars Burkhard	(Koalition/CDU)
▪ Roos, Katrin	Grothe, Klaus-Dieter	(Koalition/B'90/Grüne)
▪ Hillgärtner, Kurt	Dr. Neubert, Bernd	(Koalition/FW)
▪ Vornlocher, Florian	Breidenbach, Tobias	(Koalition/CDU)
▪ Gerschlauer, Susanne	Weigel-Greilich, Gerda	(Koalition/ B'90/Grüne)
▪ Grün, Angelique	Schlosser, Marcel	(Koalition/CDU)
▪ Brunner, Thomas	Bergen-Kraus, Annette	(SPD)
▪ Haas, Dirk	Scheele-Brenne, Sabine	(SPD)
▪ Wolf, Erika	Zelas, Diana	(Gi Linke + Vraktion)
▪ Abendroth, Manfred	Salz, Ulrich	(AfD)

Das Nachrückverfahren ergibt sich aus § 55 Absatz 4 HGO in Verbindung mit § 34 KWG und ist den Anlagen 10a bis 10e zu entnehmen.

Sitzungsteil B

8. **Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;** **hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. Februar 2021** **(Vorlage Nr. 1697/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass der umfangreiche Beteiligungsbericht zur Vorlage 1697/2021 dem Parlamentsinformationssystem entnommen werden kann. Diejenigen Kreistagsabgeordneten, die umfangreiche Unterlagen in Papierform wünschen, haben den Beteiligungsbericht bereits in der Kreistagssitzung am 17. Mai 2021 erhalten.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt weiter mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag des Landkreises Gießen nimmt den Bericht über die Beteiligungen des Landkreises Gießen für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis.
2. Der Kreistag des Landkreises Gießen nimmt die im Beteiligungsbericht in Kapitel 5 enthaltenen Auswertung über die Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Beteiligungen des Landkreises Gießen gemäß § 121 Abs. 7 HGO zur Kenntnis,

stellt fest, dass bei den Beteiligungen die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung erfüllt sind und beschließt, derzeit keine dieser Tätigkeiten an private Dritte zu übertragen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**9. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Servicebetrieb Landkreis Gießen;
hier: Vorlage der Betriebskommission vom 7. Mai 2021
(Vorlage Nr. 0050/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Der Kreistag beschließt die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft UHY Deutschland AG mit Sitz in Frankfurt am Main zur Prüfung des Servicebetriebes Landkreis Gießen gemäß § 317 HGB inklusive der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG i.V.m. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 HGO für die Geschäftsjahre 2021 bis 2024.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**10. Jahresabschluss 2020 und Entlastung der Betriebsleitung 2020 Servicebetrieb Landkreis Gießen;
hier: Vorlage der Betriebskommission vom 5. Mai 2021
(Vorlage Nr. 0041/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass der umfangreiche Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2020 des Servicebetriebes Landkreis Gießen zur Vorlage 0041/2021 dem Parlementsinformationssystem entnommen werden kann. Diejenigen Kreistagsabgeordneten, die umfangreiche Unterlagen in Papierform wünschen, haben diesen aber bereits mit der Kreistagspost erhalten.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt weiter mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Der Kreistag stellt gemäß §§ 4 und 14 Abs. 8 der Satzung für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ den Jahresabschluss 2020 fest und beschließt gleichzeitig die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Sitzungsteil C

11. 1. Nachtragshaushalt 2021; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 22. April 2021 auf Antrag gemäß § 42 HKO i.V.m. § 69 Abs. 1 Satz 2 HGO (Vorlage Nr. 0031/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass nach der Sitzung des Kreisausschusses am 28. Juni 2021 per E-Mail den Kreistagsabgeordneten die Neufassung 1. Nachtragshaushaltssatzung gesandt und heute zu Sitzungsbeginn verteilt wurde. Fragen bezüglich des Haushalts und des Stellenplans von den Fraktionsvorsitzenden der Koalitionsfraktionen von 26. Mai 2021 und der Co-Fraktionsvorsitzenden Sabine Scheele-Brenne in der letzten Kreistagsitzung am 17. Mai 2021 sind am 28. bzw. 29. Juni 2021 durch den Kreisausschuss beantwortet worden. Sie wurden per E-Mail versandt und sind seither im Parlamentsinformationssystem abrufbar. Außerdem habe der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 28. Juni 2021 eine geänderte 1. Nachtragshaushaltssatzung festgestellt, die umgehend per E-Mail versandt, seither im Parlamentsinformationssystem abrufbar war und zu Sitzungsbeginn verteilt wurde. Zu der 1. Nachtragshaushaltssatzung in der vom Kreisausschuss am 28. Juni 2021 festgestellten Fassung liegt eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erläutert das Beratungsprozedere für die Beratung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021: Jeder Fraktion stehe in der 2. wie auch in der 3. Beratung jeweils 20 Minuten Redezeit zur Verfügung; nach der Kreistags-Geschäftsordnung können die nicht verbrauchten Redezeiten von der 2. in die 3. Beratung übertragen werden. Auch ist bei Haushaltsberatungen das starre Sitzungsende um 23.00 Uhr abgeschafft worden.

11.1. Zweite Beratung - Haushaltsvorlagen und Änderungsanträge

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau eröffnet die Aussprache und stellt auf Nachfrage fest, dass keine weiteren Haushaltsänderungsanträge und auch keine Wortmeldungen vorliegen. Er schließt die zweite Beratung.

11.2. Dritte Beratung - Generaldebatte

Kreistagsabgeordneter Christian Zuckermann nimmt von 18.32 Uhr bis 19.08 Uhr an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht an der Sitzung teil.

An der Aussprache beteiligen sich Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne, Kreistagsabgeordneter Matthias Knoche, der eine Zwischenfrage des Kreistagsabgeordneten Matthias Körner beantwortet, Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach, Landrätin Anita Schneider,

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer und Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel:

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen und führt sodann die Schlussabstimmungen durch:

Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2021.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, AfD, FDP, Gießener Linke und Vraktion.

Der Kreistag beschließt die als Anlage 11 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, AfD, FDP, Gießener Linke und Vraktion.

<p>12. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Kreisausländerbeirates sowie über Einsprüche nach § 25 KWG hier: Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses zur Vorlage des Kreisausschusses vom 26. April 2021 (Vorlage Nr. 0035/2021)</p>
--

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass der Wahlprüfungsausschuss zweimal getagt hat. Am 26. Mai 2021 verständigte man sich darauf, ein unabhängiges Rechtsgutachten einzuholen. In der zweiten Sitzung am 6. Juli 2021 beriet man über dieses unabhängige Gutachten aber auch über eine Stellungnahme, die der Kreisausländerbeirat in Auftrag gegeben hat.

Er bittet darum, dass der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses Lucas Schmitz kurz berichtet und die Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses vorstellt.

Wahlprüfungsausschussvorsitzender Lucas Schmitz berichtet über die Arbeit des Wahlprüfungsausschusses und teilt mit, dass in der 2. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 6. Juli 2021 mehrheitlich eine Beschlussempfehlung abgegeben wurde mit folgendem Wortlaut:

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag vor, die Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Kreisausländerbeirats vom 14. März 2021 zuzulassen und die Wahl für ungültig zu erklären.

Zuvor wurde ein Antrag der Fraktion Gießener Linke, die Wahl des Kreisausländerbeirates für gültig zu erklären, mehrheitlich abgelehnt.

Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe spricht sich dafür aus, die Wahl des Kreisausländerbeirates vom 14. März 2021 für gültig zu erklären und bittet um namentliche Abstimmung.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass der Kreisausländerbeirat zwar ein generelles Antragsrecht habe, dies beinhaltet aber nicht das Recht auf Geschäftsordnungsanträge, die auf das Verfahren innerhalb des Kreistages wirken.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Stefan Walther, Kreistagsabgeordnete Gerda Weigel-Greulich, Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach, Kreistagsabgeordneter Matthias Körner, der den Verfahrensantrag stellt,

den Kreisausschuss zu bitten, die Gerichtskosten möglichst gering zu halten und dass sich der Landkreis Gießen nicht anwaltlich vertreten lässt,

Fraktionsvorsitzender Kurt Hillgärtner, Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher, erneut Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe, Kreistagsabgeordneter Istayfo Turgay, Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel, der für den Hauptantrag namentliche Abstimmung beantragt, Ländrätin Anita Schneider, und erneut Kreistagsabgeordneter Matthias Körner, der in seinem Antrag das Wort „*Gerichtskosten*“ ersetzt durch das Wort „*außergerichtliche Kosten*“.

Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann bittet um eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.

Die Kreistagssitzung wird von 19.54 Uhr bis 20.08 Uhr unterbrochen.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach erklärt, dass die Koalition dem Antrag des Kreistagsabgeordneten Matthias Körner zustimmen könne, wenn es sich auf die erste Instanz beschränkt.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Harald Scherer und erneut Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe, der darum bittet, dies auch auf die zweite Instanz auszudehnen.

Kreistagsabgeordneter Matthias Körner übernimmt die Anregung des Fraktionsvorsitzenden Tobias Breidenbach.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt über den geänderten Verfahrensantrag des Kreistagsabgeordneten Matthias Körner abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Die außergerichtlichen Kosten sollen möglichst gering gehalten werden und der Landkreis Gießen soll sich in der ersten Instanz nicht anwaltlich vertreten lassen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FW, Gießener Linke und Fraktion sowie 20 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von AfD und FDP, bei Stimmenthaltung 1 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion.

Da Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe seinen Wunsch zum Antrag erklärt und auf Abstimmungen desselben beharrt, lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau auch hierüber abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Antrag des Kreisausländerbeiratsvorsitzenden Tim van Slobbe, den Verzicht auf eine anwaltliche Vertretung des Landkreises Gießen auch auf die zweite Instanz auszudehnen, ab.

Für den Antrag des Kreisausländerbeiratsvorsitzenden Tim van Slobbe stimmen die Fraktionen von Gießener Linke und Vraktion, dagegen stimmen die Fraktionen von CDU, FW, AfD und FDP sowie 12 Kreistagsabgeordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion sowie 5 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über die Beschlussempfehlung des Wahlvorbereitungsausschusses namentlich abstimmen:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
CDU-Fraktion			
Malke Aydin	ja		
Lara Becker	ja		
Frederik Bouffier	ja		
Felicitas Beuschel	ja		
Tobias Breidenbach	ja		
Mathias Fritz	ja		
Christel Gontrum	ja		
Martin Hanika	ja		
Christopher Lipp	ja		
Klaus Peter Möller	ja		
Peter Neidel	ja		
Dr. Gerhard Noeske	ja		
Marius Reusch	ja		
Björn Erik Ruppel	ja		
Marcel Schlosser	ja		
Lucas Schmitz	ja		
Udo Schöffmann	ja		
Claus Spandau	ja		
Lars Burkhard Steinz	ja		
Petra Süße	ja		
Florian Vornlocher	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen			
Ellen Beck	ja		
Behzad Borhani	ja		

Dr. Michael Buss	ja		
Malte Eiff	ja		
Susanne Gerschauer	ja		
Kerstin Gromes	ja		
Klaus-Dieter Grothe	ja		
Sandra Henneberg			
Hiltrud Hofmann		nein	
Matthias Knoche	ja		
Arne Krause		nein	
Katrin Roos	ja		
Katrin Schleenbecker, MdL			Enthaltung
Stergios Svolos		nein	
Gerda Weigel-Greilich	ja		
Dr. Eberhard Werner			Enthaltung
Christian Zuckermann	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
SPD-Fraktion			
Frank-Tilo Becher, MdL		nein	
Annette Bergen-Krause			
Thomas Brunner			
Dietlind Grabe-Bolz			
Dirk Haas			
Dr. Melanie Haubrich			
Anette Henkel			Enthaltung
Elke Högy		nein	
Matthias Körner		nein	
Silva Lübbers	ja		
Dr. Julien Neubert	ja		
Sabine Scheele-Brenne			Enthaltung
Bärbel Schömber			Enthaltung
Norman Speier			
Anja Stark			Enthaltung
Istayfo Turgay		nein	
Marline Younan		nein	

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
FW-Fraktion			

Kurt Hillgärtner	ja		
Frank Ide	ja		
Inge Mohr	ja		
Lutz Nagorr	ja		
Dr. Bernd Neubert	ja		
Erhard Reinl	ja		
Günther Semmler	ja		
Claudia Zecher	ja		
Johannes Zippel	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
AfD-Fraktion			
Manfred Abendroth	ja		
Jörn Bauer	ja		
Dieter Puhl	ja		
Karl Heinz Reitz	ja		
Ulrich Salz	ja		
Oliver Spelkus	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
FDP-Fraktion			
Dr. Christian Krauss	ja		
Dennis Pucher	ja		
Vanessa Rücker	ja		
Harald Scherer	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion Gießener Linke			
Desiree Becker		nein	
Reinhard Hamel		nein	
Stefan Walther		nein	
Erika Wolf		nein	

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion Vraktion			
Marco Rasch		nein	
Vyacheslav Yashchenko		nein	
Diana Zelas		nein	

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, damit folgender Be-

schluss gefasst wurde:

Der Kreistag beschließt, die Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Kreisausländerbeirats vom 14. März 2021 zuzulassen und die Wahl für ungültig zu erklären.

Die Beschlussfassung erfolgt in namentlicher Abstimmung bei 53 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen.

- | | |
|------------|--|
| 13. | Resolution: Unterstützung für den Kreisfeuerwehrverband Gießen e.V. ;
hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Gießener Linke vom 28. April 2021
(Vorlage Nr. 0038/2021) |
|------------|--|

Zurück gezogen.

- | | |
|------------|--|
| 14. | Schaffung eines weiteren hauptamtlichen Kreisausschusssitzes;
hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0090/2021) |
|------------|--|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass für die Schaffung einer weiteren Stelle die Änderung der Hauptsatzung nur über eine förmliche „Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“ möglich sei.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt weiter mit, dass eine ablehnende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Fraktionsvorsitzender Marco Rasch begründet den Antrag.

Der Kreistag beschließt den Antrag 0090/2021 Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021 hinsichtlich der Schaffung eines weiteren hauptamtlichen Kreisausschusssitzes mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag beschließt die Schaffung einer weiteren hauptamtlichen Stelle im Kreisausschuss, welche die Arbeit der darin nicht vertretenen Fraktionen übernimmt.

Hierzu wird die Hauptsatzung des Landkreises folgendermaßen geändert:

§ 6

Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat/der Landrätin, dem/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten, drei weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten und zwölf ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.“

ab.

Für den Antrag der Vraktion-Fraktion stimmt die Vraktion-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FW, AfD, FDP sowie 10 Kreistagsabgeordnete der SPD-Fraktion und 1 Kreistagsabgeordneter der Fraktion Gießener Linke, bei Stimmenthaltung von 3 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Gießener Linke und 1 Kreistagsabgeordneter der SPD-Fraktion.

**15. Kostenlose Menstruationsprodukte in den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen;
hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0091/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW am 8. Juli 2021 einen Initiativantrag mit folgendem Wortlaut vorlegt haben:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Aufstellung zu erarbeiten, in welchen kreiseigenen Verwaltungsgebäuden, Bildungseinrichtungen und sonstigen öffentlichen, in der Zuständigkeit des Landkreises Gießen liegenden Gebäuden und Einrichtungen, sinnvollerweise Menstruationsprodukten wie Tampons und Binden frei zugänglich und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können. Die Auflistung sowie ein mögliches Umsetzungskonzept sind dem Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt zeitnah zur weiteren Beratung vorzulegen.“

Dieser wurde per E-Mail am 8. Juli 2021 versandt und im Parlementsinformationssystem bereitgestellt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt weiter mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zum Initiativantrag vorliegt und über den Hauptantrag daher nicht abgestimmt wurde.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Vyacheslav Yashchenko, Kreistagsabgeordnete Desiree Becker und Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt über den Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW abstimmen und der Hauptantrag bleibt weiter im Geschäftsgang:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Aufstellung zu erarbeiten, in welchen kreiseigenen Verwaltungsgebäuden, Bildungseinrichtungen und sonstigen öffentlichen, in der Zuständigkeit des Landkreises Gießen liegenden Gebäuden und Einrichtungen, sinnvollerweise Menstruationsprodukten wie Tampons und Binden frei zugänglich und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können. Die Auflistung sowie ein mögliches Umsetzungskonzept sind dem Kreistags-

ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt zeitnah zur weiteren Beratung vorzulegen.

Die Beschlussfassung über den Initiativantrag erfolgt einstimmig.

**16. Video-Echtzeitübertragung der Sitzungen des Kreistages des Landkreises Gießen und seiner Ausschüsse im Internet sowie ihre Speicherung zum nachträglichen Abrufen durch die Mandatsträger/innen;
hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0092/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass am 2. Juli 2021 ein modifizierter Antrag 0092/2021-neu vorgelegt wurde. Dieser hat folgenden Wortlaut, der auch den Beschlussempfehlungen zu entnehmen ist:

„Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Die öffentlichen Teile der Sitzungen des Kreistages des Landkreises Gießen sowie die öffentlichen Teile der Sitzungen der Ausschüsse sollen ab dem Jahr 2022 in Echtzeit mit Bild und Ton ins Internet übertragen werden. Die Aufzeichnungen sollen als Videomitschnitte auf der Internetseite des Kreises zum allgemeinen Abruf bereitgestellt werden, sofern es in einer weiteren Abstimmung im Kreistag eine Mehrheit für eines der unten angegebenen - von der Verwaltung eingeholten - Angebote gibt.*
- 2. Überbrückungsweise soll der Punkt 1. auf eigenen Wunsch auch von den Mandatsträger*innen des Kreistages selbst umgesetzt werden, solange dies noch nicht von der Kreisverwaltung gewährleistet wird.*
- 3. Die Dauer der Speicherung und Abrufbarkeit des aufgezeichneten Materials durch die Bürger*innen soll für zwei Wochen nach der Sitzung gewährleistet werden.*
- 4. Die Voraussetzung für die Punkte 1. bis 3. ist die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung der von der Aufnahme jeweils betroffenen Personen. Die Zustimmung kann jederzeit, auch während einer laufenden Sitzung, ohne Begründung widerrufen werden, so dass eine Unterbrechung der Echtzeitübertragung oder eine vorzeitige Löschung der entsprechenden Aufnahmen der jeweiligen Person aus der Aufzeichnung vorzunehmen ist. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu eine entsprechende schriftliche Einwilligungserklärung für die Sitzungsteilnehmer*Innen zu erarbeiten. Entsprechende Regelungen zu den Übertragungen und Aufzeichnungen sind außerdem in die Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse aufzunehmen.*
- 5. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. eine entsprechende Anpassung der Hauptatzung und/oder Geschäftsordnung des Landkreises Gießen für den Kreistag und die Ausschüsse vorzubereiten, um die rechtliche Umsetzung des Antrags zu ermöglichen.*
- 6. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für folgende technische Möglichkeiten einzuholen:*

- a. statische Kamera mit redaktioneller Bearbeitung,
- b. statische Kamera ohne redaktionelle Bearbeitung
- c. mobile Kameras mit redaktioneller Bearbeitung
- d. mobile Kameras ohne redaktioneller Bearbeitung.“

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt weiter mit, dass am 8. Juli 2021 die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW einen Initiativantrag hierzu einen Initiativantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt hat:

„Der Kreistag beschließt, dass auf Ebene des Ältestenrates eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich mit der Frage der Überarbeitung der Geschäftsordnung in Bezug auf die Live-Übertragung der Sitzungen des Kreistags beschäftigt.“

Der Arbeitsgruppe sollen neben dem Vorsitzenden des Kreistags und seiner Stellvertreter pro Fraktion ein Mitglied angehören. Die Sitzungsleitung obliegt dem Vorsitzenden des Kreistags.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe sollen alle rechtlichen Anforderungen sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der Einführung einer Übertragung der Kreistagssitzungen mittels Livestream geklärt werden und ein entsprechender Entwurf für eine mögliche Änderung der Geschäftsordnung erarbeitet werden.

Die Arbeitsgruppe kann dem Kreistag darüber hinaus weitere Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung unterbreiten.“

Dieser wurde per E-Mail am 8. Juli 2021 versandt und im Parlementsinformationssystem bereitgestellt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau informiert darüber, dass zum Initiativantrag eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt über den Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW abstimmen und der modifizierte Hauptantrag 0092/2021-neu bleibt weiter im Geschäftsgang:

Der Kreistag beschließt, dass auf Ebene des Ältestenrates eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich mit der Frage der Überarbeitung der Geschäftsordnung in Bezug auf die Live-Übertragung der Sitzungen des Kreistags beschäftigt.

Der Arbeitsgruppe sollen neben dem Vorsitzenden des Kreistags und seiner Stellvertreter pro Fraktion ein Mitglied angehören. Die Sitzungsleitung obliegt dem Vorsitzenden des Kreistags.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe sollen alle rechtlichen Anforderungen sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der Einführung einer Übertragung der Kreistagssitzungen mittels Livestream geklärt werden und ein entsprechender Entwurf für eine mögliche Änderung der Geschäftsordnung erarbeitet werden.

Die Arbeitsgruppe kann dem Kreistag darüber hinaus weitere Ände-

rungevorschlage zur Geschafteordnung unterbreiten.

Die Beschlussfassung über den Initiativantrag erfolgt einstimmig.

**17. Bildung der Fachausschüsse des Kreistags;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 9. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0099/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. Juli 2021 die antragstellenden Fraktionen auf Anregung der Kreistagsabgeordneten Anette Henkel den Antrag bei der Zuständigkeit des Kreistagsausschusses für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität noch das Aufgabengebiet der Abfallwirtschaft erweiterten.

Hierzu liegt eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Weiter bittet Kreistagsvorsitzender Claus Spandau darum, dass die Fraktionen zeitnah und schriftlich ihre Benennungen für die Ausschussbesetzung vornehmen.

Der Kreistag beschließt gem. § 33 HKO, § 5 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen und § 39 der Geschafteordnung des Kreistags neben dem bereits gebildeten Haupt- und Finanzausschuss (zuständig für Haushalts-, Finanz- und Rechtsfragen sowie für alle anderen Angelegenheiten im Zuständigkeitsbereich des Kreistags, für die kein anderer Kreistagsausschuss zuständig ist) die Bildung folgender Kreistagsausschusse, denen jeweils 16 Mitglieder angehören:

- Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt (zuständig für alle Angelegenheiten der Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Gesundheitspolitik sowie für Integration, Ehrenamt, Arbeitsmarktpolitik sowie Fragen des Jobcenters)
- Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität (zuständig für alle Fragen der Wirtschaftsförderung bzw. Wirtschaftspolitik, der Kreisentwicklung, des Umwelt-, Klima- und Naturschutzes, Energiefragen sowie Fragen der Landwirtschaft, *der Abfallwirtschaft*, der Digitalisierung und der Mobilität)
- Ausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport (zuständig für Schule, Bauen, Planungsfragen und Sport).

Die Beschlussfassung über den geänderten Antrag erfolgt einstimmig.

**18. Einsetzen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 9. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0100/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, dass der Kreistagsvorsitzende zur konstituierenden Sitzung einlädt und dass die Arbeitsgruppe entscheidet, welche Institutionen ihr zusätzlich noch beratend angehören sollen. Er bittet auch hier um eine zeitnahe Benennung durch die Fraktionen.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach begründet den Antrag:

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lobt die Arbeit dieser Arbeitsgruppe in der vergangenen Legislaturperiode, die die Wünsche des Landkreises Gießen gegenüber den ZOV-Gremien gut formuliert hatte.

Der Kreistag beschließt, die interfraktionelle Arbeitsgruppe ÖPNV erneut einzusetzen.

Alle Fraktionen sollen mit einem Vertreter/einer Vertreterin in der interfraktionellen Arbeitsgruppe vertreten sein. Darüber hinaus soll der Arbeitsgruppe ein Mitglied des Fahrgastbeirates angehören.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**19. Einmaliger Baukostenzuschuss für die DLRG Kreisgruppe Gießen e.V.;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 15. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0110/2021)**

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer nimmt wegen Interessenwiderstreit gemäß § 25 HGO zur Beratung und Beschlussfassung dieses Antrages in der Zeit von 20.47 Uhr und 20.51 HGO nicht an der Sitzung des Kreistages teil.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf Vorschlag von Landrätin Anita die antragsstellenden Fraktionen den letzten Satz Ihres Beschlussantrages durch folgende Sätze ersetzt haben:

„Der Kreistag beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Auszahlung für Bewilligung eines einmaligen Baukostenzuschusses an die DLRG-Kreisgruppe Gießen e.V. für die Erstellung eines neuen Gebäudeteils in Höhe von 19.200 EUR im Produkt 12.6.01 (Brandschutz). Die Deckung erfolgt aus den Mitteln im Finanzhaushalt für die Investitionszuweisungen an die Städte und Gemeinden gemäß der Kreisrichtlinie zur Förderung des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes (Produkt 12.6.01, Maßnahme 300 mit einem

Haushaltsansatz von 93.000 EUR)."

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass hierzu eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Kreistagsabgeordneter Peter Neidel begründet den Antrag.

Der Kreistag beschließt, der DLRG Kreisgruppe Gießen e.V. einen einmaligen Baukostenzuschuss in Höhe von 19.200 Euro für die Erstellung eines neuen Gebäudeteils, das von der Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung genutzt wird, zu gewähren.

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Auszahlung für Bewilligung eines einmaligen Baukostenzuschusses an die DLRG-Kreisgruppe Gießen e.V. für die Erstellung eines neuen Gebäudeteils in Höhe von 19.200 EUR im Produkt 12.6.01 (Brandschutz). Die Deckung erfolgt aus den Mitteln im Finanzhaushalt für die Investitionszuweisungen an die Städte und Gemeinden gemäß der Kreisrichtlinie zur Förderung des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes (Produkt 12.6.01, Maßnahme 300 mit einem Haushaltsansatz von 93.000 EUR).

Die Beschlussfassung über den geänderten Antrag erfolgt einstimmig.

<p>20. Umsetzung der Istanbul-Konvention bei der Anzahl von Frauenhausplätzen im Landkreis; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Juni 2021 (Vorlage Nr. 0112/2021)</p>
--

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass keine Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt. Vielmehr wurde vereinbart, dass der künftige Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt hierzu eine Beschlussempfehlung abgeben soll. Daher findet heute keine Abstimmung über den Hauptantrag statt.

Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne begründet den Hauptantrag und bittet darum, einen förmlichen Beschluss zur Verweisung an den Sozialausschuss zu fassen.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den Verweisungsantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt, den Antrag 0112/2021 der SPD-Fraktion vom 18. Juni 2021 zur Umsetzung der Istanbul-Konvention bei der Anzahl von Frauenhausplätzen im Landkreis mit dem Wortlaut:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Gießen setzt sich zum Ziel, das Angebot an Frauenhausplätzen im Landkreis schrittweise bis zur Erfüllung der Vorgaben der Istanbul-Konvention zu erhöhen.

1. *Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der Frauenhäuser im Landkreis, ein Konzept mit den nötigen organisatorischen, räumlichen, finanziellen und personellen Voraussetzungen zu erstellen.*
2. *Der Kreisausschuss wird beauftragt, an die hessische Landesregierung heranzutreten, um die dringend notwendige Erhöhung der Mittel für die grundlegende Finanzierung der Frauenhäuser zu erreichen.*
3. *in den Sitzungen des Sozialausschusses wird ab September fortlaufend über den Sachstand zu Punkt 1. und 2. berichtet.“*

zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt zu verweisen.

Die Beschlussfassung über den Verweisungsantrag erfolgt einstimmig.

21. Haushaltsanalyse und Haushaltsberatung durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Juni 2021 (Vorlage Nr. 0114/2021)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die antragstellenden Fraktionen auf Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer im ersten Satz hinter den Worten „Landkreis Gießen“ die Worte „unter Berücksichtigung des Haushaltsentwurfes 2022“ ergänzen. Hierzu liegt eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach begründet den Antrag und bittet darum, dieses Angebot zügig in Anspruch zu nehmen.

Kreistagsabgeordnete Gerda Weigel-Greilich bittet, die Ergänzung aus dem Haupt- und Finanzausschuss wieder zu streichen.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer bittet darum, die Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, also mit der Ergänzung zur Abstimmung zu stellen. Daher sollen im ersten Satz hinter den Worten „Landkreis Gießen“ die Worte „unter Berücksichtigung des Haushaltsentwurfes 2022“ ergänzt werden.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer mit den Ergänzungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss ab.

Für den Antrag des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer stimmen die Fraktionen von FDP, SPD sowie 1 Kreistagsabgeordneter der FW-Fraktion, dagegen stimmen die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen sowie 8 Kreistagsabgeordnete der FW-Fraktion, bei Stimmenthaltung der Fraktionen von AfD, Gießener Linke und Vraktion.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den unveränderten Hauptantrag abstimmen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport eine Haushaltsanalyse mit anschließendem Beratungsgespräch zur Haushalts- und Finanzpolitik des Landkreises Gießen zu beantragen.

Der Antrag ist unverzüglich beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zu stellen und jeder Fraktion des Kreistages ist Gelegenheit zu geben, mindestens einen Vertreter zu dem Beratungsgespräch zu entsenden.

Die Beschlussfassung über den unveränderten Hauptantrag erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FW und AfD, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP, Gießener Linke und Vraktion.

<p>22. Einbau von Corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen an den Schulen im Landkreis Gießen; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Juni 2021 (Vorlage Nr. 0115/2021)</p>
--

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach begründet den Antrag.

Der Kreistag beschließt:

- 1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, an welchen Schulen im Landkreis Gießen der Neueinbau bzw. eine Um- und Aufrüstung von bestehenden raumluftechnischen Anlagen entsprechend der Richtlinie für die Bundesförderung „Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ vom 3. Juni 2021 möglich und sinnvoll ist.**
- 2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, nach Abschluss der unter 1. geforderten Prüfung die Anträge auf Förderung entsprechend der Förderrichtlinie des Bundes vom 3. Juni 2021 zu stellen.**
- 3. Nach Erhalt der Förderzusage sollen die Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Die hierfür erforderlichen Eigenmittel des Landkreises sind im Haushalt bereitzustellen.**
- 4. Die Kreisgremien sollen zeitnah nach Erhalt der Förderzusage über die geplante Umsetzung informiert werden.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**23. Erhalt des Kunstwerkes von Walter Kröll an der Limeschule in Pohlheim;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 17. Juni 2021
(Vorlage Nr. 0117/2021)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt. Hierzu ist per E-Mail vom 11. Juli 2021 ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion eingegangen, der folgenden Wortlaut hat:

„Der Kreistag beschließt den Erhalt des am Gebäude der Limeschule in Pohlheim befindlichen Wandreliefs von Walter Kröll.

In Bezug auf die Vergangenheit des Künstlers Walter Kröll in der Zeit des Nationalsozialismus soll vom Kreisausschuss geprüft werden, wie und mit wem diese im Kontext mit dem Wandrelief aufgearbeitet werden, und an welcher Stelle das Wandrelief angebracht werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau bittet darum, künftig bei Änderungsanträgen, insbesondere solchen, die erst kurz vor der Kreistagsitzung eingereicht werden, die eigentlichen Änderungen gegenüber den Hauptantrag zu betonen.

Nun musste man mühsam herausarbeiten, dass Intention des Änderungsantrages ist;

1. Im ersten Satz die Worte „an einer prominenten Stelle des neuen Gebäudes“ zu streichen, und
2. Im zweiten Satz sollen die Worte „zum Teil kritisch gesehene Vergangenheit des Künstlers Walter Kröll“ ersetzt werden durch die Worte „Vergangenheit des Künstlers Walter Kröll in der Zeit des Nationalsozialismus“, das Wort „ob“ wird gestrichen und die Worte „und an welcher Stelle das Wandrelief angebracht werden“ sollen vor dem Wort „kann“ eingefügt werden.

Kreistagsabgeordneter Vanessa Rücker begründet den Hauptantrag.

Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne begründet den Änderungsantrag.

Kreistagsabgeordneter Stefan Walther bittet die SPD-Fraktion darum, anstelle des Wortes „Nationalsozialismus“ das Wort „Faschismus“ zu verwenden, was von Co-Fraktionsvorsitzenden Sabine Scheele-Brenne übernommen wird.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Harald Scherer, Kreistagsabgeordneter Matthias Körner und hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete i.W.d.A. Dr. Christiane Schmahl.

Nachdem Fraktionsvorsitzender Harald Scherer das Wort „prominenten“ aus dem Hauptantrag streicht, zieht Co-Fraktionsvorsitzende Sabine

Scheele-Brenne den geänderten Änderungsantrag zurück.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den geänderten Hauptantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt den Erhalt des am Gebäude der Limeschule in Pohlheim befindlichen Wandreliefs von Walter Kröll an einer Stelle des neuen Gebäudes der Limeschule.

In Bezug auf die zum Teil kritisch gesehene Vergangenheit des Künstlers Walter Kröll soll vom Kreisausschuss geprüft werden, ob, wie und mit wem diese im Kontext mit dem Wandrelief aufgearbeitet werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Beschlussfassung über den geänderten Hauptantrag erfolgt einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen aus den Fraktionen von Vraktion und Gießener Linke.

<p>26. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Juli 2021; (Vorlage Nr. 0142/2021)</p>

Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock und Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann, der darum bittet, nach dem 1. Absatz noch folgenden Absatz mit aufzunehmen:

„Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt, mögliche zusätzliche Förderanträge im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ zu prüfen und auf den Landkreis Gießen zugeschnittene Maßnahmen vorzuschlagen.“

Co-Fraktionsvorsitzende Sabine Scheele-Brenne erklärt, diesen Änderungswunsch zu übernehmen.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den geänderten Hauptantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Förderaufruf des Landes Hessen für das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ Folge zu leisten und für Maßnahmen, die den Förderrichtlinien entsprechen, die Fördermittel für 2021 und für 2022 zu beantragen.

Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt, mögliche zusätzliche Förderanträge im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ zu prüfen und auf den Landkreis Gießen zugeschnittene Maßnahmen

vorzuschlagen.

In den Sitzungen des Sozialausschusses ist über die vorgeschlagenen Maßnahmen und den Stand der Anträge zu berichten.

Die Beschlussfassung über den geänderten Antrag erfolgt einstimmig.

- | |
|--|
| <p>27. Weiterentwicklung des Impfangebotes im Landkreis Gießen nach Auslaufen der Impfzentren;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12. Juli 2021;
(Vorlage Nr. 0143/2021)</p> |
|--|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass Landrätin Anita Schneider ausführlich zu dieser Thematik in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. Juli 2021 berichtet hat und dass das Protokoll über diese Sitzung und der entsprechende Bericht bereits heute Morgen versandt bzw. verteilt wurde.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, Kreistagsabgeordneter Klaus-Dieter Grothe, erneut Landrätin Anita Schneider, Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske und erneut Landrätin Anita Schneider.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept für die Fortführung der Impfkampagne im Landkreis Gießen nach Schließung des Impfzentrums in Heuchelheim zum 30. September 2021 unter enger Einbindung der Ärzteschaft zu erarbeiten.

Neben der Impfkoordination mit den niedergelassenen Ärzten, Betriebsärzten und Privatärzten soll hierbei insbesondere der Aufbau bzw. der Ausbau eines ergänzenden Impfangebotes durch mobile Impfteams und andere flexible Strukturen inkl. einer Aufwuchsfähigkeit (Stand-by-Konzept) im Vordergrund stehen, um damit weitere notwendige Impfungen (z. B. Drittimpfungen) in Alten- und Pflegeheimen, sonstigen Gemeinschaftsunterkünften oder weiteren ungedeckten Bedarfen in der Versorgungslandschaft bei entsprechendem pandemischen Entwicklungen sicherzustellen.

Zudem ist mit dem Land Hessen zu klären, in welchem Umfang notwendige Infrastruktur des Impfzentrums vorgehalten bzw. eingelagert werden muss, um diese im Bedarfsfall schnell wieder aktivieren zu können. Die Finanzierung eines ergänzenden Impfangebotes sowie der Vorhaltung/Einlagerung von Infrastruktur des Impfzentrums ist schnellstmöglich mit dem Land Hessen zu klären.

Die Ärzteschaft (niedergelassene Ärzte, Betriebsärzte und Privatärzte) ist bei der Überführung des Impfsystems in deren Regelsystem zu unterstützen und eine gemeinsame Impfkoordination zwischen Landkreis und Ärzteschaft ist anzustreben. Hierbei sind insbesondere

re vorhandene Organisationen wie das Ärztenetz Gießen (ÄNGie) oder das Gesundheitsnetz Gießener Hausärzte (GNGH) einzubinden.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie 1 Kreistagsabgeordneten der AfD-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP sowie 1 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Gießener Linke und 1 Kreistagsabgeordneten der AfD-Fraktion, bei Stimmenthaltung der Fraktion-Fraktion sowie 3 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Gießener Linke sowie 4 Kreistagsabgeordneten der AfD-Fraktion.

24. Amtseinführung und Verpflichtung der/des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erinnert an seine Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 6 und fragt nach, ob alle in der heutigen Sitzung gewählten Kreisbeigeordneten, die bis jetzt Kreistagsabgeordnete waren oder sind, ihr Kreistagsmandat in schriftlicher Form niedergelegt haben, denn nach § 36 Abs. 2 HKO dürfen die Mitglieder des Kreisausschusses nicht gleichzeitig Mitglieder des Kreistages sein.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass

- die Kreistagsabgeordnete Angelique Grün,
 - der Kreistagsabgeordnete Christian Zuckermann,
 - die Kreistagsabgeordnete Günther Semmler,
 - die Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann,
 - der Kreistagsabgeordnete Udo Schöffmann,
 - die Kreistagsabgeordnete Anette Henkel, sowie
 - der Kreistagsabgeordnete Christopher Lipp
- schriftlich und unwiderruflich ihr Kreistagsmandat niedergelegt haben. Der Wahlleiter wird gebeten, die entsprechenden Nachrückverfahren für den Kreistag einzuleiten.

Weiter fragt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau nach, ob von den gewählten Kreisbeigeordneten gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 4 HKO niemand gleichzeitig Mitglied des Gemeindevorstandes einer kreisangehörigen Gemeinde oder des Magistrates einer kreisangehörigen Stadt ist. Er stellt fest, dass keine/r der Betroffenen dies anzeigt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau führt den gewählten hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten

Herrn Christopher Lipp

die gewählten künftigen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten:

Frau Angelique Grün,
Herrn Christian Zuckermann,
Herrn Günther Semmler,
Herrn Markus Schmidt,
Frau Hiltrud Hofmann
Herrn Oliver Meermann,

Herrn Udo Schöffmann,
Herrn Hans-Jürgen Becker,
Frau Anette Henkel,
Frau Sylke Schäfer,
Frau Christine Schneider und
Herrn Andreas Münnich

gemäß § 40 Abs. 1 HKO in das Amt als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Landkreises Gießen ein und verpflichtet sie per Handschlag (gemäß der geltenden Hygieneregeln) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben mit folgenden Worten:

„Ich führe Sie hiermit in das Ihnen übertragene Amt der/des ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten des Landkreises Gießen ein und verpflichte Sie zugleich durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben.“

Sodann überreicht Landrätin Anita Schneider den gewählten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten die Ernennungsurkunden für dieses Amt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte auf die Dauer der Wahlzeit des am 14. März 2021 gewählten Kreistages und mit Wirkung vom 13. Juli 2021.

Sie übereicht an Herrn Christopher Lipp sodann Ernennungsurkunde für das Amt des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten (unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit mit einer Amtszeit von 6 Jahren gemäß § 37a Abs. 2 HKO mit Wirkung vom 13. Juli 2021).

Hiernach legen die künftigen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Angelique Grün, Christian Zuckermann, Günther Semmler, Markus Schmidt, Hiltrud Hofmann, Oliver Meermann, Udo Schöffmann, Hans-Jürgen Becker, Anette Henkel, Sylke Schäfer, Christine Schneider und Herrn Andreas Münnich sowie der künftige hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Christopher Lipp vor dem Kreistagsvorsitzenden Claus Spandau den Diensteid nach § 47 Hess. Beamtengesetz

„Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werden, so wahr mir Gott helfe.“

ab.

Landrätin Anita Schneider bedankt sich bei den heute ausscheidenden Kreisbeigeordneten i.W.d.A., die kein Kreistagsmandat mehr innehaben, für ihr langjähriges Engagement für den Landkreis Gießen mit einem Präsent:

- Dr. Christiane Schmahl,
- Gottfried Schneider [bereits gegangen],
- Johann Gottfried Hecker [bereits gegangen],
- Karin Lenz [entschuldigt],
- Jan-Eric Walb [bereits gegangen]
- Bernd Leidich [bereits gegangen],,
- Bernd Hoscher [bereits gegangen],,
- Matthias Klose [entschuldigt],

- Martin Tasci-Lempe [entschuldigt] und
- Silva Lübbers, die zum morgigen 13. Juli 2021 auch ihr Kreis-
tagsmandat niederzulegen beabsichtigt.

25. Mitteilungen

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass für die Kreistagssitzung am 8. November 2021 auch ein feierlicher Teil geplant ist, weil 200 Jahre Landkreis Gießen und 75 Jahre Kreistag gefeiert werden sollen. Als Sitzungsstätte wird – falls es die pandemische Lage bis dahin zulassen sollte – das Kulturzentrum Am Schlosspark in Buseck-Großen-Buseck ausgewählt. Da laut Auskunft der Hessischen Staatskanzlei Herr Ministerpräsident Volker Bouffier wegen einer vorgeschalteten Kabinettsitzung wahrscheinlich erst um 20.00 Uhr erscheinen kann, wird folgender Vorschlag unterbreitet:

- Die eigentliche Kreistagssitzung (wahrscheinlich mit Haushaltseinbringung 2022) soll mit ihrem inhaltlichen Teil um 16.00 Uhr – je nach Umfang der Tagesordnung auch früher – beginnen und gegen 19.30 Uhr enden.
- Im zweiten, dem festlichen Teil der Kreistagssitzung, beginnend um 20.00 Uhr, sollten folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen werden:
 - o Ehrung langjährig ehrenamtlich Tätiger (die vom Dezember 2020 verschobene Ehrung)
 - o Verabschiedung der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Christiane Schmahl
 - o Amtseinführung und Verpflichtung des/der am 26. September 2021 (oder in der Stichwahl am 24. Oktober 2021) gewählten Landrat/Landrätin des Landkreises Gießen
 - o Feierstunde zu 200 Jahre Landkreis Gießen und 75 Jahren Kreistag
 - Rede der Landrätin Anita Schneider
 - Rede des Kreistagsvorsitzenden Claus Spandau
 - Rede des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
 - Rede des ehemaligen Landtagspräsidenten Karl Starzacher.
 - Vorstellung des Jubiläumsbuches
- Anschließend: gemütliches Beisammensein.

Zum 1. Sitzungsteil sollte man sich disziplinieren, damit dieser Teil wirklich um 19.30 Uhr sein Ende findet. Zum 2. Sitzungsteil werden Ehrengäste eingeladen (ehemalige Kreistagsvorsitzende, ehemalige Landräte, Träger der goldenen Ehrennadel bzw. der goldenen Ehrenplakette des Landkreises Gießen, sonstige Ehrengäste).

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau schließt die Sitzung des Kreistages um 22.39 Uhr.



Claus Spandau
Kreistagsvorsitzender



Thomas Euler
Schriftführer

Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 12. Juli 2021

Tagesordnung
für die 2. Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen am 12. Juli 2021:

Einwohner/innenfragestunde
gemäß § 10a der Kreistagsgeschäftsordnung - *ausgefallen*

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragestunde
4. Vorschlagslisten für ehrenamtliche Verwaltungsrichter/innen
 - 4.1. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Mai 2021
Vorlage: 0072/2021
 - 4.2. Aufstellung einer Vorschlagsliste des Landkreises Gießen für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. April 2021
Vorlage: 0016/2021
5. offene Abstimmungen per Handaufheben
 - 5.1. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin und dessen Stellvertreter/in des Landkreises Gießen für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen in der Wahlperiode 2021 - 2026;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. März 2021
Vorlage: 1721/2021
 - 5.2. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. März 2021
Vorlage: 1737/2021
 - 5.3. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. März 2021

Vorlage: 1739/2021

- 5.4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Taunus“ sowie deren/dessen Stellvertreter/in;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
Vorlage: 0058/2021
- 5.5. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin und Stellvertreters/in des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Mai 2021
Vorlage: 0073/2021
- 5.6. Wahl von sachkundigen Einwohner/innen sowie deren Stellvertreter/innen in die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021
Vorlage: 0064/2021
- 5.7. Wahl der Beisitzer/innen im Anhörungsausschuss;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Mai 2021
Vorlage: 0053/2021
- 5.8. Wahl der Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Vulkanregion Vogelsberg“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
Vorlage: 0057/2021
- 5.9. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Gießen sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021
Vorlage: 0062/2021
6. Gebündelter Wahlgang zur Neubesetzung des Kreisausschusses
 - 6.1. Wahl eines/einer hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten;
hier: Vorschlag des Wahlvorbereitungsausschusses vom 1. Juli 2021
 - 6.2. Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 18. Mai 2021
Vorlage: 0063/2021
7. Gebündelter Wahlgang für sonstige schriftlich und geheim vorzunehmende Wahlen

7.1. Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Mai 2021
Vorlage: 0052/2021

7.2. *als Tagesordnungspunkt 5.9 vorgezogen*

7.3. Wahl von Kreistagsabgeordneten sowie deren Stellvertreter/innen in die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Servicebetrieb Landkreis Gießen“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Mai 2021

Sitzungsteil B

8. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. Februar 2021
Vorlage: 1697/2021

9. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Servicebetrieb Landkreis Gießen;
hier: Vorlage der Betriebskommission
Vorlage: 0050/2021

10. Jahresabschluss 2020 und Entlastung der Betriebsleitung 2020 Servicebetrieb Landkreis Gießen;
hier: Vorlage der Betriebskommission vom 5. Mai 2021
Vorlage: 0041/2021

Sitzungsteil C

11. 1. Nachtragshaushalt 2021;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 22. April 2021 auf Antrag gemäß § 42 HKO i.V.m. § 69 Abs. 1 Satz 2 HGO
Vorlage: 0031/2021

11.1. Zweite Beratung - Haushaltsvorlagen und Änderungsanträge

11.2. Dritte Beratung - Generaldebatte

12. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Kreisausländerbeirates sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
hier: Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses zur
Vorlage des Kreisausschusses vom 26. April 2021
Vorlage: 0035/2021

13. Resolution: Unterstützung für den Kreisfeuerwehrverband Gießen

e.V. ;
hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Gießener Linke
vom 28. April 2021 - *zurück gezogen*
Vorlage: 0038/2021

14. Schaffung eines weiteren hauptamtlichen Kreisausschusssitzes;
hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
Vorlage: 0090/2021
15. Kostenlose Menstruationsprodukte in den öffentlichen Gebäuden
und Einrichtungen;
hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
Vorlage: 0091/2021
16. Video-Echtzeitübertragung der Sitzungen des Kreistages des Land-
kreises Gießen und seiner Ausschüsse im Internet sowie ihre Spei-
cherung zum nachträglichen Abrufen durch die Mandatsträ-
ger/innen;
hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
Vorlage: 0092/2021
17. Bildung der Fachausschüsse des Kreistags;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 9. Juni 2021
Vorlage: 0099/2021
18. Einsetzen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 9. Juni 2021
Vorlage: 0100/2021
19. Einmaliger Baukostenzuschuss für die DLRG Kreisgruppe Gießen
e.V. ;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und
FW vom 15. Juni 2021
Vorlage: 0110/2021
20. Umsetzung der Istanbul-Konvention bei der Anzahl von Frauen-
hausplätzen im Landkreis;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Juni 2021
Vorlage: 0112/2021
21. Haushaltsanalyse und Haushaltsberatung durch das Hessische Mi-
nisterium des Innern und für Sport;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 16. Juni 2021
Vorlage: 0114/2021
22. Einbau von Corona-gerechten stationären raumluftechnischen An-
lagen an den Schulen im Landkreis Gießen;

hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FW vom 16. Juni 2021
Vorlage: 0115/2021

23. Erhalt des Kunstwerkes von Walter Kröll an der Limeschule in Pohlheim;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 17. Juni 2021
Vorlage: 0117/2021
26. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Juli 2021;
Vorlage Nr. 0142/2021
27. Weiterentwicklung des Impfangebotes im Landkreis Gießen nach Auslaufen der Impfzentren;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12. Juli 2021;
Vorlage Nr. 0143/2021
24. Amtseinführung und Verpflichtung der/des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten
25. Mitteilungen

Anlage 2 der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 12. Juli 2021

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
2. Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen am 12. Juli 2021**

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 1697/2021)

**Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2019
und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 19. Februar 2021**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Zu TOP 9 (Vorlage Nr. 0050/2021)

**Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Ser-
vicebetrieb Landkreis Gießen;
hier: Vorlage der Betriebskommission
vom 7. Mai 2021**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0041/2021)

**Jahresabschluss 2020 und Entlastung der Be-
triebsleitung 2020 Servicebetrieb Landkreis Gie-
ßen;
hier: Vorlage der Betriebskommission
vom 5. Mai 2021**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0031/2021)

**Erste Nachtragshaushalt 2021;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 22. April 2021 auf Antrag gemäß § 42
HKO i.V.m. § 69 Abs. 1 Satz 2 HGO**

Kreisausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Geänderte 1. Nachtragshaushaltssatzung am 28. Juni
2021 festgestellt

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Unter Berücksichtigung der geänderten 1. Nachtrags-
haushaltssatzung nach der Feststellung des Kreisaus-
schusses vom 28. Juni 2021

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen,
6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0035/2021)	Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Kreisausländerbeirates sowie über Einsprüche nach § 25 KWG hier: Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses zur Vorlage des Kreis Ausschusses vom 26. April 2021
--	--

Wahlprüfungsausschuss (26. Mai 2021): Änderungs- oder Verfahrensanträge: Ein unabhängiges Rechtsgutachten wird in Auftrag gegeben.

Wahlprüfungsausschuss (6. Juli 2021): Änderungs- oder Verfahrensanträge: Das unabhängige Rechtsgutachten von Prof. Augsburg (vom Wahlprüfungsausschuss bzw. Kreis Ausschuss in Auftrag gegeben) und die vom Kreisausländerbeirat in Auftrag gegebene rechtliche Stellungnahme des Herrn Bennemann liegen vor.

Die Fraktion Gießener Linke stellt den Antrag, *die Wahl des Kreisausländerbeirates vom 14. März 2021 für gültig zu erklären.*

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, *die Wahl des Kreis ausländerbeirates vom 14. März 2021 für ungültig zu erklären.*

Folgende Beschlussempfehlung wird vorgelegt:

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag vor, die Einsprüche gegen Gültigkeit der Wahl des Kreis ausländerbeirates vom 14. März 2021 zuzulassen und die Wahl für ungültig zu erklären.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Gießener Linke:

Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen.)

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:

Zustimmung (mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen.)

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0038/2021)	Resolution: Unterstützung für den Kreisfeuerwehrverband Gießen e.V. ; hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Gießener Linke vom 28. April 2021
--	--

Haupt- und Finanzausschuss: Änderungs- oder Verfahrensanträge: Im Vorfeld zurück gezogen

Abstimmung: Keine Abstimmung

Zu TOP 14 (Vorlage Nr. 0090/2021)	Schaffung eines weiteren hauptamtlichen Kreis ausschusssitzes; hier: Antrag der Fraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
--	---

Haupt- und Finanzausschuss: Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Ablehnung (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimme, 14 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Zu TOP 15 (Vorlage Nr. 0091/2021)	Kostenlose Menstruationsprodukte in den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen; hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
-----------------------------------	--

Haupt- und Finanzausschuss: Änderungs- oder Verfahrensanträge: Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juli 2021 mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Aufstellung zu erarbeiten, in welchen kreiseigenen Verwaltungsgebäuden, Bildungseinrichtungen und sonstigen öffentlichen, in der Zuständigkeit des Landkreises Gießen liegenden Gebäuden und Einrichtungen, sinnvollerweise Menstruationsprodukten wie Tampons und Binden frei zugänglich und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können. Die Auflistung sowie ein mögliches Umsetzungskonzept sind dem Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt zeitnah zur weiteren Beratung vorzulegen.“

Abstimmung über den Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW: Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den Hauptantrag: Keine Abstimmung

Zu TOP 16 (Vorlage Nr. 0092/2021)	Video-Echtzeitübertragung der Sitzungen des Kreistages des Landkreises Gießen und seiner Ausschüsse im Internet sowie ihre Speicherung zum nachträglichen Abrufen durch die Mandatsträger/innen; hier: Antrag der Vraktion-Fraktion vom 2. Juni 2021
-----------------------------------	--

Haupt- und Finanzausschuss: Änderungs- oder Verfahrensanträge: Am 2. Juli 2021 modifiziert die Vraktion-Fraktion ihren Antrag (0092/2021-neu) wie folgt:

„Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Die öffentlichen Teile der Sitzungen des Kreistages des Landkreises Gießen sowie die öffentlichen Teile der Sitzungen der Ausschüsse sollen ab dem Jahr 2022 in Echtzeit mit Bild und Ton ins Internet übertragen werden. Die Aufzeichnungen sollen als Videomitschnitte auf der Internetseite des Kreises zum allgemeinen Abruf bereitgestellt werden, sofern es in einer weiteren Abstimmung im Kreistag eine Mehrheit für eines der unten angegebenen - von der Verwaltung eingeholten - Angebote gibt.*
- 2. Überbrückungsweise soll der Punkt 1. auf eigenen Wunsch auch von den Mandatsträger*innen des Kreistages selbst umgesetzt werden, solange dies noch nicht von der Kreisverwaltung gewährleistet wird.*
- 3. Die Dauer der Speicherung und Abrufbarkeit des aufgezeichneten Materials durch die Bürger*innen soll für zwei Wochen nach der Sitzung gewährleistet werden.*
- 4. Die Voraussetzung für die Punkte 1. bis 3. ist die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung*

*mung der von der Aufnahme jeweils betroffenen Personen. Die Zustimmung kann jederzeit, auch während einer laufenden Sitzung, ohne Begründung widerrufen werden, so dass eine Unterbrechung der Echtzeitübertragung oder eine vorzeitige Löschung der entsprechenden Aufnahmen der jeweiligen Person aus der Aufzeichnung vorzunehmen ist. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu eine entsprechende schriftliche Einwilligungserklärung für die Sitzungsteilnehmer*Innen zu erarbeiten. Entsprechende Regelungen zu den Übertragungen und Aufzeichnungen sind außerdem in die Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse aufzunehmen.*

5. *Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. eine entsprechende Anpassung der Hauptsatzung und/oder Geschäftsordnung des Landkreises Gießen für den Kreistag und die Ausschüsse vorzubereiten, um die rechtliche Umsetzung des Antrags zu ermöglichen.*
6. *Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für folgende technische Möglichkeiten einzuholen:*
 - a. *statische Kamera mit redaktioneller Bearbeitung,*
 - b. *statische Kamera ohne redaktionelle Bearbeitung*
 - c. *mobile Kameras mit redaktioneller Bearbeitung*
 - d. *mobile Kameras ohne redaktioneller Bearbeitung“*

Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juli 2021 mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreistag beschließt, dass auf Ebene des Ältestenrates eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich mit der Frage der Überarbeitung der Geschäftsordnung in Bezug auf die Live-Übertragung der Sitzungen des Kreistags beschäftigt.

Der Arbeitsgruppe sollen neben dem Vorsitzenden des Kreistags und seiner Stellvertreter pro Fraktion ein Mitglied angehören. Die Sitzungsleitung obliegt dem Vorsitzenden des Kreistags.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe sollen alle rechtlichen Anforderungen sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der Einführung einer Übertragung der Kreistagssitzungen mittels Livestream geklärt werden und ein entsprechender Entwurf für eine mögliche Änderung der Geschäftsordnung erarbeitet werden.

Die Arbeitsgruppe kann dem Kreistag darüber hinaus weitere Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung unterbreiten.“

Abstimmung über den
Initiativantrag der Fraktionen
von CDU, Bündnis
90/Die Grünen und FW:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den
modifizierten Antrag 0092-
2021-neu:

Keine Abstimmung

Zu TOP 17 (Vorlage Nr. 0099/2021)	Bildung der Fachausschüsse des Kreistags; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 9. Juni 2021
--	---

Haupt- und Finanz- ausschuss:	<u>Änderungs- oder Verfah- rensanträge:</u>	Auf Anregung der Kreistagsabgeordneten Anette Henkel erweitern die antragstellenden Fraktionen die Zuständig- keit des Kreistagsausschusses für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität noch um das Aufgabengebiet der Abfallwirtschaft.
	<u>Abstimmung über den geänderten Antrag:</u>	Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 18 (Vorlage Nr. 0100/2021)	Einsetzen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 9. Juni 2021
--	--

Haupt- und Finanz- ausschuss:	<u>Änderungs- oder Verfah- rensanträge:</u>	Es wird vereinbart, dass der Kreistagsvorsitzende zur konstituierenden Sitzung einlädt und dass die Arbeits- gruppe entscheidet, welche Institutionen ihr zusätzlich noch beratend angehören sollen.
	<u>Abstimmung mit dieser Vereinbarung:</u>	Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 19 (Vorlage Nr. 0110/2021)	Einmaliger Baukostenzuschuss für die DLRG Kreisgruppe Gießen e.V.; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 15. Juni 2021
--	---

Haupt- und Finanz- ausschuss:	<u>Änderungs- oder Verfah- rensanträge:</u>	Auf Vorschlag der Landrätin ersetzen die antragsstellen- den Fraktionen den letzten Satz Ihres Beschlussantrages wie folgt: <i>„Der Kreistag beschließt die Bereitstellung einer au- ßerplanmäßigen Auszahlung für Bewilligung eines einmaligen Baukostenzuschusses an die DLRG- Kreisgruppe Gießen e.V. für die Erstellung eines neuen Gebäudeteils in Höhe von 19.200 EUR im Pro- dukt 12.6.01 (Brandschutz). Die Deckung erfolgt aus den Mitteln im Finanzhaushalt für die Investitions- zuweisungen an die Städte und Gemeinden gemäß der Kreisrichtlinie zur Förderung des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes (Produkt 12.6.01, Maßnahme 300 mit einem Haus- haltsansatz von 93.000 EUR).“</i>
	<u>Abstimmung mit der Änderung:</u>	Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 20 (Vorlage Nr. 0112/2021)	Umsetzung der Istanbul-Konvention bei der An- zahl von Frauenhausplätzen im Landkreis; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Juni 2021
--	---

Haupt- und Finanz- ausschuss:	<u>Änderungs- oder Verfah- rensanträge:</u>	Es wird vereinbart, dass der künftige Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt hier- zu eine Beschlussempfehlung abgeben soll.
	<u>Abstimmung:</u>	Keine Abstimmung

Zu TOP 21 (Vorlage Nr. 0114/2021)

**Haushaltsanalyse und Haushaltsberatung durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Juni 2021**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

Auf Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer ergänzen die antragstellenden Fraktionen im ersten Satz hinter den Worten „Landkreis Gießen“ die Worte „unter Berücksichtigung des Haushaltsentwurfes 2022“.

Abstimmung über den
geänderten Antrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme)

Zu TOP 22 (Vorlage Nr. 0115/2021)

**Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufttechnischen Anlagen an den Schulen im Landkreis Gießen;
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Juni 2021**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 23 (Vorlage Nr. 0117/2021)

**Erhalt des Kunstwerkes von Walter Kröll an der Limeschule in Pohlheim;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 17. Juni 2021**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

**2. Sitzung des Kreistages am 12. Juli 2021
- Fragen zur Fragestunde -**

Frage der Kreistagsabgeordneten Desiree Becker:

Vorbemerkung:

Der Anteil der Menschen im Landkreis, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wächst ständig. Gerade in der Zeit der Pandemie hätte sich dies auch in den offiziellen Verlautbarungen des Landkreises (z. B. HP, Allgemeinverfügungen) niederschlagen können. Wenn die Informationen über einschränkende Vorschriften, Impf-anmeldungen, Testcenter u. ä. für die Betroffenen, aber auch für die ganze Gesellschaft überlebenswichtig sind, spätestens dann sollte die Frage, wie Menschen mit einem anderen muttersprachlichen Hintergrund erreicht werden können, von Bedeutung sein.

Gibt es im Kreisausschuss Überlegungen, wie künftig bei wichtigen gesellschaftlichen Belangen Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen die notwendigen Informationen erhalten können?

Zusatzfrage:

Sollte dies so sein, wäre es dann nicht angebracht – jetzt – damit zu beginnen und z. B. alle Allgemeinverfügungen, Informationen über Impfanmeldungen und Testcentren mehrsprachig und darüber hinaus zusätzlich leicht verständlich und zusammenfassend zur Verfügung zu stellen?

Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Knoche:

Wie haben sich die CO₂-Emissionen seit der letzten Bilanzierung verändert und wie verteilen diese sich auf die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität?

Frage der Co-Fraktionsvorsitzenden Sabine Scheele-Brenne:

Vorbemerkung:

Am 11.9.2019 hat der Kreistag die Verbesserung der Anbindung der Kreisverwaltung an den ÖPNV beschlossen. Eine Teilmaßnahme ist der Bau eines Fußwegs von der Bushaltestelle „An der Automeile“ an der Licher Straße zur Kreisverwaltung. Folgender Sachstand wurde zum 15. Mai 2020 gemeldet: „Die Zuwegung von der Haltestelle „Licher Straße“ zur Kreisverwaltung wurde von der Bauverwaltung geplant und berechnet. Die Ausführungen betragen 17:500 Euro (brutto). Eine Umsetzung ist beauftragt.“ Bis zum heutigen Tag sind keine Baumaßnahmen sichtbar, geschweige denn ein Weg. Immer noch müssen Personen, die mit dem ÖPNV zur Kreisverwaltung kommen, einen Umweg zurücklegen, oder direkt über den Trampelpfad über die Wiese gehen.

Aus welchen Gründen ist trotz der langen Zeit seit der entsprechenden Kreistagsentscheidung der Fußweg von der Haltestelle „An der Automeile“ an der Licher Straße zur Kreisverwaltung noch nicht fertiggestellt?

Zusatzfrage:

Wann ist damit zu rechnen, dass der Fußweg von Personen, die mit dem ÖPNV zur Kreisverwaltung kommen, genutzt werden kann?



Der Kreisausschuss



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
der Fraktion Gießener Linke
Frau Desiree Becker

Istayfo Turgay
Gebäude B, Raum 215
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1731
Istayfo.turgay@lkgi.de
www.lkgi.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
ST95-IBJ

Datum
29.06.2021

Beantwortung von Fragen zur Fragestunde des Kreisausschusses

Sehr geehrte Frau Becker,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die von Ihnen gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Gibt es im Kreisausschuss Überlegungen, wie künftig bei wichtigen gesellschaftlichen Belangen Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen die notwendigen Informationen erhalten können?*
- 2. Zusatzfrage: Sollte dies so sein, wäre es dann nicht angebracht – jetzt – damit zu beginnen und z. B. alle Allgemeinverfügungen, Informationen über Impfmeldungen und Testcentern mehrsprachig und darüber hinaus zusätzlich leicht verständlich und zusammenfassend zur Verfügung zu stellen?*

Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen werden über die Integreat App, Flyer in unterschiedlichen Sprachen, Multiplikator*innen, sowie Veranstaltungen mit Dolmetscher*innen erreicht. Des Weiteren sollen Informationen und Bescheide der Kreisverwaltung zukünftig auch in verständlicher Sprache angeboten werden.

Informationen rund um die Pandemie werden seit über einem Jahr mehrsprachig in der Integreat App des Landkreis Gießen dargestellt. Die verfügbaren Sprachen sind Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Farsi. Die angebotenen Sprachen orientieren sich an den größten Gruppen von Nationalitäten, die im Landkreis Gießen wohnhaft sind, hierfür werden die Zahlen des Ausländerzentralregisters verwendet.

In der App werden Informationen zum Thema Impfen, die aktuellen RKI-Zahlen, die Corona-Warn-App, aktuelle Pressemitteilungen des Landkreis Gießen, aber auch allgemeine Informationen zu Corona und Informationen für Kinder in den genannten Sprachen angeboten.

...2

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

Telefon 0641 9390-0
Fax 0641 33448
E-Mail info@lkgi.de
Internet www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen
Sparkasse Gießen IBAN DE34 5135 0025 0200 5033 67
Volksbank Mittelhessen IBAN DE74 5139 0000 0000 1068 01
Postbank Frankfurt IBAN DE82 5001 0060 0032 8786 01



Weiter hat sich eine Arbeitsgruppe aus unterschiedlichen Organisationseinheiten (Gesundheitsamt, Stabsstelle 95 und KVHS) zusammengeschlossen. Die Corona-Informationen-Kampagne (CIK) bietet Online-Informationsveranstaltungen zu allen möglichen Themen rund um die Corona-Pandemie. Es umfasst Informationen zum Virus, AHA-Regeln, Impfen, Allgemeinverfügung und Bundesregelungen, richtiges Tragen von Masken, sowie Informationen zu Symptomen und Folgen einer SARS-Cov-2-Infektion. Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen an das medizinische Personal zu stellen.

Die Online-Veranstaltungen wurden bereits für Multiplikator*innen, zugewanderte Menschen, Vereine, Schulklassen, Bildungsträgern, Dolmetschende, Sozialarbeiter*innen, Gemeinden, den Kreisausländerbeirat, andere Ausländerbeiräte, Studierende und als KVHS-Angebot durchgeführt – auch unter Begleitung von Dolmetscher*innen.

Es wurden zudem Flyer zu den Themen: Religiöse Zusammenkünfte, Reiseregulungen, AHA-Regelungen und aktuell zum Thema Impfen angefertigt. Die Flyer stehen in Türkisch, Englisch, Farsi, Arabisch und teilweise auch in Bulgarisch, Rumänisch, Tigrinya, Kurdisch, Russisch und Polnisch zur Verfügung und wurden den Kommunen, Sozialarbeiter*innen, der Gemeinwesenarbeit, Vereinen, Beratungsstellen, Schulen, Trägern und auch auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Die Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreis Gießen werden durch ein mobiles Team, in Begleitung von Dolmetscher*innen, noch einmal über das Thema Impfen aufgeklärt. Hierdurch sollen die Menschen sich ausführlich informieren können und es wird erwartet die Impfbereitschaft unter den Bewohner*innen zu steigern.

Die Gemeinwesenarbeit in Lollar hat einen frei zugänglichen Podcast zum Thema Impfen erstellt. Dieser steht derzeit in vier Sprachen zur Verfügung:

<http://jubz-lollar.de/podcast-zur-impfung/>

Im Impfzentrum kann jederzeit auf einen Videodolmetscher-Dienst zugegriffen werden, wenn bei der Anamnese und Impfaufklärung sprachliche Barrieren bestehen.

Mit freundlichen Grüßen



Istayfo Turgay
Dezernat IV

Anfrage von Frau Scheele-Brenne

Vorbemerkung:

Am 11.9.2019 hat der Kreistag die Verbesserung der Anbindung der Kreisverwaltung an den ÖPNV beschlossen. Eine Teilmaßnahme ist der Bau eines Fußwegs von der Bushaltestelle „An der Automeile“ an der Licher Straße zur Kreisverwaltung. Folgender Sachstand wurde zum 15. Mai 2020 gemeldet: „Die Zuwegung von der Haltestelle „Licher Straße“ zur Kreisverwaltung wurde von der Bauverwaltung geplant und berechnet. Die Ausführungen betragen 17.500 Euro (brutto). Eine Umsetzung ist beauftragt.“ Bis zum heutigen Tag sind keine Baumaßnahmen sichtbar, geschweige denn ein Weg. Immer noch müssen Personen, die mit dem ÖPNV zur Kreisverwaltung kommen, einen Umweg zurücklegen, oder direkt über den Trampelpfad über die Wiese gehen.

Frage: Aus welchen Gründen ist trotz der langen Zeit seit der entsprechenden Kreistagsentscheidung der Fußweg von der Haltestelle „An der Automeile“ an der Licher Straße zur Kreisverwaltung noch nicht fertiggestellt?

Am 05. März 2020 wurde eine Anfrage an die Stadt Gießen und Herrn Beitlich gestellt, ob die Ausführung des o.g. Fußwegs möglich sei. Am 12. März erfolgte die Zustimmung von Herrn Beitlich, am 05. Mai 2020 die der Stadt Gießen. Der Fachdienst Bauen hatte in dieser Zeit eine Grobplanung erstellt und die Kosten für den Fußweg berechnet. Am 13. März ging der gesamte FD Bauen in Quarantäne wegen eines Coronafalles. Seitdem ist der Fachdienst immer mindestens zur Hälfte im Homeoffice gewesen, anfangs ohne Zugang zu den Daten hier im Haus.

Auch der FD Schule war von dem Coronafall teilweise betroffen. Hier begann eine Teilquarantäne. Danach ging der FD Schule in den Schichtdienst.

Nach der Zustimmung der Stadt wurde ein Vertragsentwurf durch den FD Schule aufgesetzt und der Stadt Gießen zur Verfügung gestellt. Nach Rückfragen durch die Stadt und Ergänzungen wurde der Vertrag am 27. August 2020 der Stabsstelle Recht des Landkreises zur Prüfung vorgelegt.

Die Freigabe durch das Rechtsamt erfolgte am 11. Dez. 2020. Der Vertrag wurde umgehend, am 14.12.2020, zur Unterzeichnung an die Stadt Gießen gesendet. Am 28. Januar 2021 hat die Stadt Gießen dem Vertragsentwurf zugestimmt, am 03. März den unterzeichneten Vertrag zurück an den Landkreis Gießen gesendet.

Normalerweise gehen solche Vertragsverhandlungen zwischen Kreis und anderen Kommunen deutlich schneller. Allerdings gab es in beiden Verwaltungen eine Sondersituation durch Corona. Schichtdienst, Homeoffice, Abordnungen von Personal ins Gesundheitsamt und die Arbeit im Verwaltungsstab erzwangen, dass sich die Verwaltung auf die wichtigeren Dinge konzentrierte und Maßnahmen zuerst erledigte hinter denen Fristen standen oder die wegen Corona erledigt werden mussten.

Der Mitarbeiter des Fachdienstes Bauen, der den Fußweg bearbeitet, befand sich in der Zeit vom 24. März 2021 bis einschließlich 13. Juni 2021 wegen einer Coronainfektion im Krankenstand. In der Woche vom 14.-18. Juni 2021 hat er die Ausschreibung in die Wege geleitet. Die Ausschreibung für den Fußweg sowie für die Fahrradbügel befindet sich seit 21. Juni 2021 beim ZVM und soll in dieser Woche (27. KW) veröffentlicht werden.

Nachfrage: Wann ist damit zu rechnen, dass der Fußweg von Personen, die mit dem ÖPNV zur Kreisverwaltung kommen, genutzt werden kann?

Die Submission findet noch in diesem Monat statt. Durch die Angebotsprüfung, Beauftragung und einzuhaltende Fristen ist der Ausführungsbeginn in der 34. KW geplant (34. KW= Ausführungsbeginn zw. 23. Und 27. August 2021).

Eine Anmerkung noch von mir:

Ich bin sehr froh, dass der Fachdienst Bauen die Fristen für sämtliche großen Baumaßnahmen seit März 2020 einigermaßen einhalten konnte. Ebenso froh bin ich, dass der Fachdienst Schule die stark erhöhten Ansprüche durch dauernd andere Maßnahmen in den Schulen trotz Unterbesetzung erfüllt hat. Mein Dank gilt auch dem Servicebetrieb, der durch die Hygienemaßnahmen in den Schulen dauernd gefordert war und ist.

Diese Verwaltung hat ^{†)}unglaublich gut gearbeitet. Wer darüber etwas wissen möchte, kann sich gern nachher an mich wenden.

†) seit März 2020

D. Wahl 12. 7. 21

Landkreis Gießen Der Kreisausschuss		Gießen, 01.07.2021
Dezernat I Die Landrätin	Name:	Anita Schneider
	Telefon:	06 41 - 93 90 1737
	Fax:	06 41 - 93 90 16 00
	E-Mail:	anita.schneider@lkgi.de
	Gebäude: F	Raum: F112 a

Stabsstelle 91

Im Hause

**Kreistagsitzung am 12. Juli 2021;
Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Knoche**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Knoche mit folgendem Wortlaut:

Wie haben sich die CO2-Emissionen seit der letzten Bilanzierung verändert und wie verteilen diese sich auf die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität?

beantworte ich wie folgt:

a) Grundlageninformationen zur Bilanzierung

Für den Landkreis Gießen wird eine Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) gemäß dem bundeseinheitlichen BSKO-Standard erstellt. Diese Bilanzierung umfasst die Emissionen des motorisierten Verkehrs und der stationären Sektoren innerhalb der Landkreisgrenzen, d.h. in der Kommune anfallende Verbräuche wie z.B. Strom- und Gasverbrauch, der am Hauszähler gemessen wird (endenergiebasiertem Territorialprinzip).

Für die Erstellung der THG-Bilanz wird eine Software eingesetzt (ECOSPEED Region). Diese berechnet die Bilanz über kommunenspezifische Daten sowie über bundesweit gemittelte statistische Verbrauchsdaten und Kennwerte. Die kommunenspezifischen Rohdaten hierfür liegen seit dem Jahr 2010 vor und werden im Rahmen eines abgestimmten Vorgehens in Mittelhessen unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Gießens abgefragt und in die Software eingegeben.

Das abgestimmte Vorgehen ermöglicht eine hohe Validität und Vergleichbarkeit der Bilanzierungen.

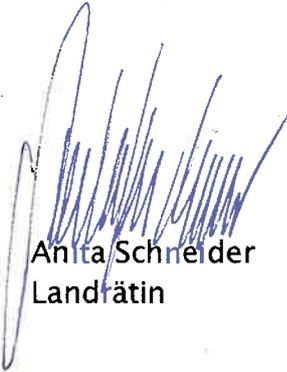
b) Entwicklung 2010 bis 2018:

Im Vergleich zum Basisjahr 2010 sind die Treibhausgas-Emissionen im Jahr 2018 im gewerblichen Bereich um 14,5% zurückgegangen, bei den privaten Haushalten um 18,9%. Im Mobilitätssektor gibt es keine Veränderungen. Insgesamt ist ein Rückgang der Emissionen von 10,4% zu verzeichnen, trotz eines Bevölkerungswachstums von 4,8 %.

Die regionale Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien stieg in derselben Zeit um 144,5% an. Im deutschlandweiten Vergleich liegen der Energieverbrauch und die THG-Emissionen pro Einwohner*in deutlich unter dem Durchschnitt (19 % und 23 %).

Bereits im Zuge der Klimaschutzkonzepterstellung 2011 wurde deutlich, dass die Klimaschutzziele nicht alleine durch den Ausbau Erneuerbarer Energien erreicht werden können. Sie können hauptsächlich durch Einsparungen und Effizienz erreicht werden. Größte Energieverbraucher und THG-Emittenten sind nach wie vor die Mobilität und die privaten Wohngebäude.

Strom und Wärme sind voneinander in den THG-Bilanzen nicht genau abgrenzbar. Dafür gibt es verschiedene Gründe, z.B. dass Strom auch zur Wärmeerzeugung eingesetzt wird und über die genaue Abgrenzung keine Daten vorliegen.



Anita Schneider
Landrätin

Landkreis Gießen		Gießen, 01.07.2021	
Der Kreisausschuss			
Dezernat I Die Landrätin	Name:	Anita Schneider	
	Telefon:	06 41 - 93 90 1737	
	Fax:	06 41 - 93 90 16 00	
	E-Mail:	anita.schneider@lkgi.de	
	Gebäude: F	Raum:	F112 a

Anlage zu der Antwort auf die Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Knoche mit folgendem Wortlaut:

Wie haben sich die CO2-Emissionen seit der letzten Bilanzierung verändert und wie verteilen diese sich auf die Sektoren Wäre, Strom und Mobilität?

Die erste Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) wurde im Rahmen des Klimaschutzkonzept 2012 erstellt, allerdings ohne den Verkehrssektor. Im Zuge der Erstellung des Masterplans 100% Klimaschutz wurde eine umfassende THG-Bilanz durch die beteiligten Fachbüros erarbeitet, die sich nach dem damals neu eingeführten BSKO-Standard (Bilanzierungs-Systematik Kommunal) richtete und auch den Verkehrssektor einschließt.

Im Zuge der Konzepterstellung wurde deutlich, dass die Klimaschutzziele nicht alleine durch den Ausbau Erneuerbarer Energien erreicht werden können. Energie- und THG-Einsparungen müssen hauptsächlich durch Einsparungen und Effizienz erreicht werden. Größte Energieverbraucher und THG-Emittenten sind die Mobilität und die privaten Wohngebäude.

Für den Landkreis Gießen wurde nach Abschluss der Konzepte eine fortschreibbare THG-Bilanz gemäß dem BSKO-Standard nach dem vom Umweltministerium geforderten endenergiebasierten Territorialprinzip durch die Stabsstelle 92 erstellt. Diese Bilanzierung umfasst die Emissionen des motorisierten Verkehrs und der stationären Sektoren innerhalb der Landkreisgrenzen (in der Kommune anfallende Verbräuche wie z.B. Strom- und Gasverbrauch, der am Hauszähler gemessen wird).

Für die Erstellung der THG-Bilanz wird die Software ECOSPEED Region der Firma ECOSPEED eingesetzt. Diese berechnet die Bilanz über kommunenspezifische Daten sowie über bundesweit gemittelte statistische Verbrauchsdaten und Kennwerte.

Die kommunenspezifischen Rohdaten hierfür liegen seit dem Jahr 2010 vor und werden im Rahmen eines abgestimmten Vorgehens in Mittelhessen unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Gießens abgefragt und in die Software eingegeben. Das abgestimmte Vorgehen ermöglicht eine hohe Validität und Vergleichbarkeit der Bilanzierungen.

Mit der Einführung des BSKO-Standards wird auch ermittelt, in welchem Umfang regionalspezifische Daten in die Bilanz einfließen. Alle Daten werden mit Quellen versehen und diese nach ihrer sogenannten „Datengüte“ eingestuft. Die „Datengüte“ der Gesamtbilanz rechnet sich, indem der Anteil des Endenergieträgers am Gesamtenergieverbrauch mit der „Datengüte“ multipliziert wird und diese ermittelten Werte für alle Energieträger aufaddiert werden. Regionale Primärdaten (z.B. die gemessenen Strom- und Gasverbräuche) haben den bestmöglichen Faktor 1 (100%) und bundesweite statistische Zahlen den Faktor 0.

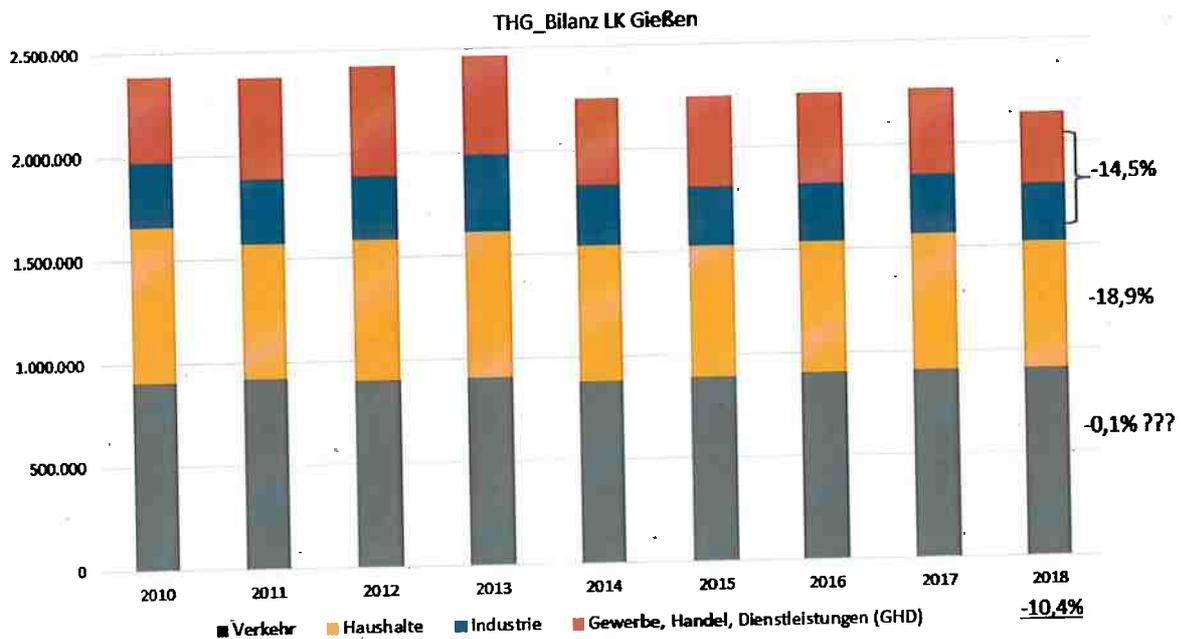
Insbesondere im Sektor Verkehr liegen nur statistische Daten vor und damit geringe „Datengüte“. Hier fehlen regionale Primärdaten, die z.B. durch Verkehrszählungen und Ermittlungen der Verkehrsströme ermittelt werden müssten.

Die Datengüte bei THG-Bilanz des Landkreises Gießen des Jahres 2018 liegt bei 49 %. Die höchste Datengüte der THG-Bilanzen mit 66% für das Bilanzjahr 2017 erreicht.

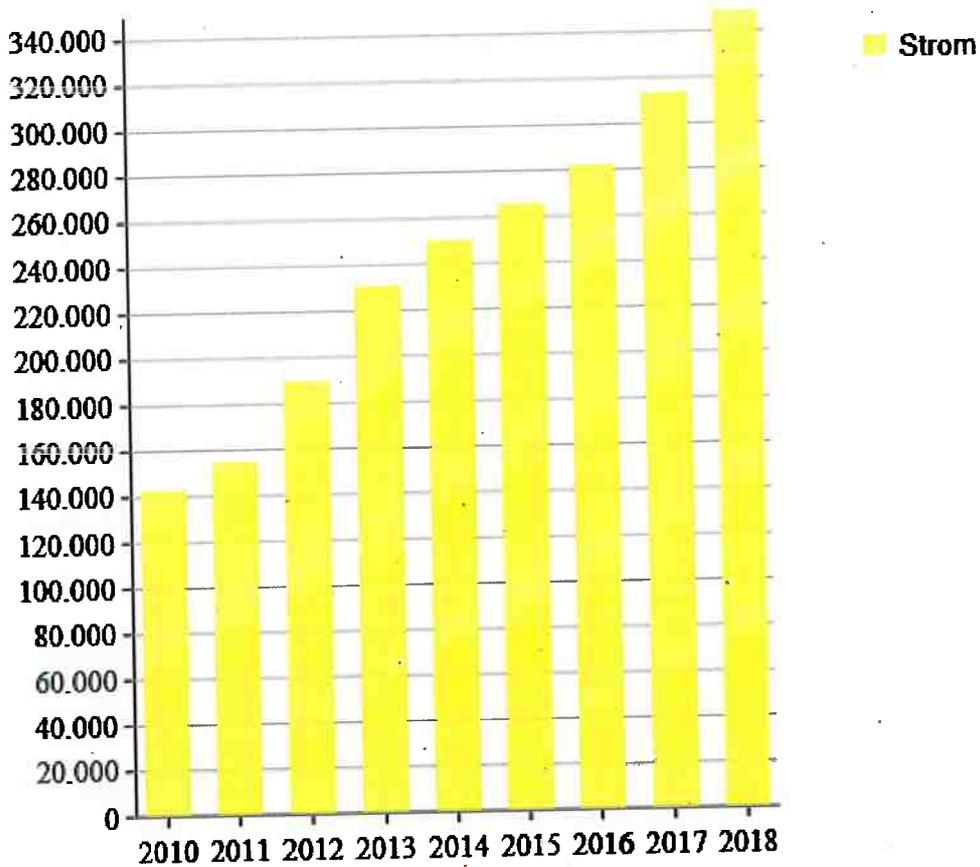
Ergebniszusammenfassung:

Im Vergleich mit dem Basisjahr 2010 sind die THG-Emissionen im Jahr 2018 im gewerblichen Bereich um 14,5 % zurückgegangen, bei den privaten Haushalten um 18,9 %. Im Mobilitätssektor gibt es keine Veränderungen. Insgesamt ist ein Rückgang der Emissionen von 10,4 % zu verzeichnen.

Die regionale Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien stieg zwischen den Jahren 2010 und 2018 um 144,5 % an. Im deutschlandweiten Vergleich liegen der Energieverbrauch und die THG-Emissionen pro Einwohner deutlich unter dem Durchschnitt.



Netzeinspeisung regionale Energieproduktion (MWh)



Kennzahlen im Landkreis Gießen

Indikator	2010	2018	Veränderung in %
Einwohner	256.473	268.876	+4,8
Reg. Energieproduktion	142.890 MWh	349.385 MWh	+144,5
Energieverbrauch/ Einwohner	28,12 MWh	25,31 MWh	-10
t CO ₂ /EW	9,31	7,96	-14,5
Beschäftigte pro EW	0,53	0,55	+4,2

Der Landkreis Gießen im Bundesvergleich

Indikator	LK Gießen	Bund	Differenz
Beschäftigte pro Einwohner	0,55	0,52	+5,8%
Energieverbrauch pro Einwohner	25,31 MWh	30,10 MWh	-19%
Anteil Erneuerbarer Energien	9,55%	12,15%	-2,6%
t CO ₂ /EW	7,96	9,80	-23%

Für welchen Einsatzbereich ist die THG-Bilanz geeignet?

- Gesamtüberblick
- Identifizierung von Handlungsfeldern
- Monitoring (langfristiger Trend)
- Vergleich mit anderen Kommunen (unter der Voraussetzung einer einheitlichen Bilanzierungsmethode)
- Zugang zu Fördermitteln (als Erfolgsindikator z.B. bei Anträgen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefordert)

An welche Grenzen stößt die THG-Bilanz?

- Bewertung/Messung von Einzel-Maßnahmen, insbesondere, wenn diese mit anderen Maßnahmen verknüpft sind oder initiierenden Charakter haben)
- Bewertung von „weichen“ Maßnahmen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit)
- Durch bundesweite Kennzahlen nimmt die Genauigkeit bei kleinerem Betrachtungsraum/einzelnen Energieträgern/Sektoren ab (z.B. Emissionen im Verkehrsbereich), d.h. dass die Bilanzen auf Landkreisebene die Wirklichkeit besser abbilden, als bei der Betrachtung von kleinen Kommunen, die evtl. noch regionalspezifische Besonderheiten aufweisen

Sind Strom und Wärme in der THG Bilanz voneinander abgrenzbar?

Strom und Wärme sind voneinander in den THG-Bilanzen nicht abgrenzbar. Gründe hierfür sind:

- Zur Erzeugung von Wärme dient eine Vielzahl von Energieträgern, über deren tatsächlichen Verbrauch nur dann Daten vorliegen, wenn sie leitungsgebunden sind.
- Bei der Beheizung mit Wärmepumpen wird zeitweise auch für den Heizvorgang Strom verbraucht. Dieser kann vom übrigen Stromverbrauch nur dann abgegrenzt werden, wenn der Stromanbieter einen speziellen Tarif mit Zwischenzähler anbietet.
- Die vom Landkreis Gießen erstellte Wärmebedarfs-Hochrechnung auf Basis der CO₂-Bilanzdaten der Schornsteinfeger erfasst nur einen theoretischen Wärmebedarf aufgrund statistischer Ableitungen der technischen Daten der Feuerstätten.

Zur Verbesserung der Datenqualität nimmt der Landkreis Gießen als Partner an dem BMBF-geförderten Forschungsvorhaben „Dynamikol“ teil. Ziel des Vorhabens ist es, eine auf Gebäudedaten gestützte Software zu entwickeln, bei der die statistischen Basisdaten mit realen Verbrauchsdaten überschrieben werden können. Die Erprobungsphase der Software findet schrittweise im Zeitraum Sommer 2021 bis Ende 2022 statt. Mit einer marktreifen Lösung wird 2023 gerechnet.

Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgerichtshof in Kasse
 Amtszeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2026

Von der Körperschaft: **Landkreis Gießen**

werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Nr.	Name	Vorname	Titel	Geb.-Nam	Geb.-Datum	Geburtsort	Anschrift	Telefon privat	Telefon dienstlich	ausgeübter Beruf	Arbeitgeber	Anschrift Arbeitgeber
1	Weigelt	Norbert			04.08.1951	Ueblos	Wilhelm-Leuschner-Str. 7a, 35418	06408/965851		Rentner		
2	Pitz	Gerhard	Herr		19.03.1955	Steinbach	Steinbacher Gärten 47, 35463	Ferr06408/20897		Pensionär		
3	Hanika	Martin					Taurusstr. 11, 35428	Langgöns				
4	Bouffier-Pfeffer	Karin			29.07.1956	Hau (heute Kleve)	August-Messer-Str. 11, 35394	Gießen				
5	Salz	Ulrich					Bahnhofstr. 35, 35410	Hungen		selbständig		
6	Hagemann-Haag	Heidemarie			29.08.1954	Kassel	Münsterer Str. 20, 35447	Reiskirchen				

Der Vorschlagsliste hat der Kreistag mit zwei Dritteln seiner anwesenden Mitgliedern, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl zugestimmt.

Gießen, den

Ort, Datum

Verwaltungsrat: Thomas Euler, Landkreis Gießen; Stabsstellenleiter: 91-Kreisgrämien und Öffentlichkeitsarbeit

H:\91\WORD\Kreistag\Wahlen\Wahlvorschläge 20 Übermittler mit Amtsbezeichnung

Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gießen

Amtszeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2026

Von der Körperschaft: **Landkreis Gießen**

werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Nr.	Name	Vorname	Titel	Geb.-Nam	Geb.-Datum	Geburtsort	Anschrift	Telefon privat	Telefon dienstl.	ausgeübter Beruf	Arbeitgeber
1	Link	Marcus			28.08.1967	Frankfurt/Main	Seewiesenstraße 14, 35394 Gießen.	0177/6155436		Feuerwehrbeamter	
2	Söße	Petra			10.09.1968	Gießen	Falkenring 31, 35447 Reiskirchen	06401 989909		Kaufm. Angestellte	
3	Fritz	Mathias			09.03.1967	Gießen	Auf dem Schind 1, 35457 Lollar	06406 75263		selbständig	
4	Otto	Birgit			13.02.1957		Westanlage 19, 35305 Grünberg	06401 4286		Dipl. Sozialarbeiterin	
5	Peter	Reinhard			04.06.1949	Krofdorf-Gielberg	Am Weingarten 1, 35415 Pohlheim	06403 61636		Bankkaufmann	
6	Häuser	Ursula			06.11.1950	Kassel	Hauptstraße 15, 35440 Lindens	06403 62620		Hausfrau	
7	de Jesus Domitiz	Isabel			24.10.1956	Lagoosa do Dao	Sudetenlandstraße 9, 35415 Pohlheim	06403 1524		Pflegehelferleiterin	
8	Lorenz	Roewitha		Kaspar	26.08.1951	Grünberg	Zum Holzgraben 6, 35305 Grünberg	06401 8941		Rechnerin	früher Land Hessen
9	Roeschen	Hartmut-Joachim			18.02.1953	Laubach	Carl-Barnas-Str. 1, 35321 Laubach	06405 2519780		Studiendirektor I. R.	H&S Haustechnik GmbH
10	Struck	Stefan			19.05.1968	Gießen	Schillerstr. 9, 35305 Grünberg	06401 8619		Geschäftsführer	
11	Steyh	Roland			01.11.1944	Glockstadt/Eibe	Zur Hofstatt 14, 35305 Grünberg	06401 1798		Rechner	
12	Funck	Karl-Heinz			19.03.1955	Steinbach	Erdaer Str. 20, 35444 Bleibetal	06408/2089715		Pensionär	
13	Pitz	Gerhard			03.05.1960	Gießen	Steinbacher Gärten 47, 35463 Fernwald	0175/52003029		selbst. Unternehmensberater	
14	Holl	Peter		Frey	29.01.1957	Gießen	Pfarrweg 13, 35463 Fernwald				
15	Müller	Heidrun			31.08.1980	Gießen	Beechoven Straße 7, 35447 Reiskirchen				
16	Erb	Andre					Freiherr von Stein Straße 17; 35447 Reiskirchen	0176-21666431		Sozialpädagoge	Leppermühle e.V.
17	Dimmer	Stefan			27.07.1988	Bad Neuheim	Gießener Straße 75, 35396 Gießen	0177 6701515		Vertriebsleiter	Banner Batterie
18	Sussmann	Sigridd		Fischer	17.09.1957	Ruppertsburg	Kastanienweg 15 35321 Laubach	08405 1717		Rechnerin	Deutschland GmbH
19	Salz	Ulrich			29.07.1956	Hau (heute Kieve)	Bahnhofstr. 35, 35410 Hungen			selbständig	
20	Wenig	Ewa					Johann-Sebastian-Bach-Str. 28, 35321 Laubach				
21	Selbert	Michael			06.03.1992	Dillenburg	Moltkestraße 30, 35390 Gießen				
22	Arnold	Claudia			20.08.1957	Gießen	Kleinlindener Str. 42, 35398 Gießen				
23	Hirrichsen	Eike			25.06.1981	Heidelberg	Gregor-Mendel-Str. 12, 35398 Gießen				
24	Schmahl	Dr. Christiane			08.12.1960	Darmstadt	Andree-Allee 9, 35321 Laubach				
25	Trenz	Brunhilde					Auf der Dreispitz 14, 35469 Allendorf				

Der Vorschlagsliste hat der Kreistag mit zwei Dritteln seiner anwesenden Mitgliedern, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl zugestimmt.

Gießen, den

Ort, Datum

Verwaltungsrat/Thomas Eüler, Landkreis Gießen, Stabsstellenleiter 91, Kreisräumen und Öffentlichkeitsarbeit

H:\191\WORD\Kreistag\Wahlen\Wahlvorschlag\Übermittler mit Amtsbezeichnung

WAHLVORSCHLAG

für die Wahl der Beisitzer/Innen im Anhörungsausschuss

Kennwort: *Gemeinsamer einheitlicher Wahlvorschlag*

Für die Wahl der Beisitzer/Innen im Anhörungsausschuss werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Fraktion
1	Süße, Petra	Falkenring 31, 35447 Reiskirchen	CDU
2	Fritz, Mathias	Auf dem Schind 1, 35457 Lollar	CDU
3	Aydin, Malke	Beune 24, 35415 Pohlheim	CDU
4	Breidenbach, Tobias	Walther-Bender-Straße 14, 35305 Grünberg	CDU
5	Noeske, Dr. Gerhard	Starenweg 12, 35435 Wetttenberg	CDU
6	Bouffler, Frederik	Westanlage 13, 35390 Gießen	CDU
7	Häuser, Ursula	Hauptstraße 15, 35440 Linden	CDU
8	Elff, Malte	Therese-Kalbfleisch-Str. 1, 35398 Gießen	Bündnis 90/ Die Grünen
9	Henneberg, Sandra	Hainmauergasse 8, 35469 Allendorf/Lda.	Bündnis 90/ Die Grünen
10	Roos, Katrin	Langgasse 21, 35415 Pohlheim	Bündnis 90/ Die Grünen
11	Jansen, Jannis Carl	Schuppstraße 4, 35398 Gießen	Bündnis 90/ Die Grünen
12	Schleenbecker, Katrin	Neltenstr. 41, 35452 Heuchelheim	Bündnis 90/ Die Grünen
13	Haas, Dirk	Zeilstr. 8, 35418 Buseck	SPD
14	Scheele-Brenne, Sabine	Stadtwald 2, 35394 Gießen	SPD
15	Högy, Elke	Ringstr. 7, 35410 Hungen	SPD
16	Henkel, Anette	Kieselgurweg 3, 35418 Buseck	SPD
17	Schomber, Bärbel	Wiesenstr. 22, 35468 Rabenau	SPD
18	Leun, Manfred	Am Haanes, 35440 Linden	FW
19	Neuhäuser, Josef	Goethestr. 26, 35321 Laubach	FW

20	Mattern, Harald	Weitershainer Str. 38, 35466 Rabenau	FW	
21	Spelkus, Oliver	Paul-Hutten-Ring 18, 35415 Pohlheim	AfD	
22	Bauer, Jörn	Starenweg 15, 35460 Staufenberg	AfD	
23	Deeg, Sven	Rathausstraße 49, 35440 Linden	FDP	
24	Walther, Stefan	Hasenpfad 9, 35440 Linden	Gießener Linke	
25	Zelas, Diana	Freiheitsstr. 12, 35418 Buseck	Partei/Vraktion	
26	Haubrich, Dr. Melanie	Uhlandstr. 1, 35392 Gießen	SPD	
27	Becher, Frank-Tilo	Cranachstr. 5, 35398 Gießen	SPD	
28	Stark, Anja	Am Aulenberg 11, 35447 Reiskirchen	SPD	
29	Turgay, Istayfo	Wolfskaute 13, 35440 Linden	SPD	
30	Bergen-Krause, Annette	Rahmengasse 13a, 35469 Allendorf/Lda.	SPD	
31	Maykemper, Cornelia	Holzmöhlerweg 63, 35457 Lollar	FDP	
32	Guderian, Jörg	Weilherstraße 8, 35435 Wettenberg	FDP	
33	Wolf, Erika	Ederstr. 38, 35390 Gießen	Gießener Linke	
34	Becker, Desiree	Ebelstr. 2, 35392 Gießen	Gießener Linke	
35	Hamel, Reinhard	Eichweg 10, 35418 Buseck	Gießener Linke	

Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 1. Juli 2021

Der Unterzeichner des Wahlvorschlages



WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl
 der Mitglieder in der Gesellschafterversammlung
 der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS)
 und deren Stellvertreter/innen

Für die Wahl der Mitglieder in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS) werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter/in	Vor- und Zuname	Adresse	Stellvertreter/in	Vor- und Zuname	Adresse
1	Florian Vormiocher	Gießener Straße 86, 35415 Pohlheim	1	Reinhard Hamel	35418 Buseck
2	Klaus Dieter Grothe	Krofdorfer Str. 45, 35398 Gießen	2	Sandra Henneberg	Hainmauergasse 8, 35469 Allendorf (Lumda)
3	Zippel, Johannes	Friedrich Ebert Straße 35394 Gießen	3	Hillgärtner, Kurt	Kirchbergstraße 11 35466 Rabenau
4	Sabine Scheele- Brenne	Stadtwald 2, 35394 Gießen	4	Anja Stark	35447 Reiskirchen

Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach. Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters/einer Vertreterin eine andere Reihenfolge festzulegen. (Bei gemeinsamen Wahlvorschlagen: Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach

Gießen, den 02.07.21

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages



Az.: 91 000-215

Gießen, den 7. Juli 2021

Bericht über die Tätigkeit des Kreistagsausschusses zur Vorbereitung der Wahl des/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten sowie eines/einer weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten (Wahlvorbereitungsausschuss)

Der Wahlvorbereitungsausschuss wurde auf Grund eines Antrages der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 20. April 2021 (Vorlage Nr. 0023/2021) durch Beschluss des Kreistages vom 17. Mai 2021 gebildet.

Die konstituierende Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses fand am 26. Mai 2021 statt. Zum Vorsitzenden wurde Kreistagsvorsitzender Claus Spandau, zu stellvertretenden Vorsitzenden die Kreistagsabgeordneten Gerda Weigel-Greilich und Elke Högy gewählt.

In zwei Sitzungen beschäftigte sich der Wahlvorbereitungsausschuss mit der Besetzung der Stelle einer/eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten sowie der Stelle einer/eines weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten.

In der ersten Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses am 26. Mai 2021 wurden außerdem neben den gesetzlichen Voraussetzungen nach §§ 37 Abs. 2 und 37a Absatz 1 HKO, nämlich:

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz oder Unionsbürger,
- am Wahltag volljährig, und
- kein Hinderungsgrund nach § 39 HKO und § 43 Absatz 2 HGO,

auch noch weitere Bedingungen für beide Stellen festgelegt.

Als Bewerbungsfrist für beide Stellen wurde der 28. Juni 2021 festgelegt.

Als Ausschreibungsmedien wurden festgelegt:

- Gießener Allgemeine Zeitung
- Gießener Anzeiger
- Homepage www.lkgi.de
- sowie INTERAMT (hier aber mit dem Hinweis, dass die Bewerbung mit verschlossenen Umschlag an den Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses gerichtet werden muss).

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 29. Mai 2021.

In der zweiten Ausschusssitzung am 1. Juli 2021 wurde die einzig eingegangene Bewerbung für die Stelle des/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten sowie die einzig eingegangene Bewerbung für die Stelle des/der weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten geöffnet und gesichtet.

Der Wahlvorbereitungsausschuss kam zu folgendem Ergebnis:

- Es ist jeweils nur eine Bewerbung pro Ausschreibung eingegangen.
- Zur Stellenbesetzung für die ausgeschriebene Position des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten wird der Bewerber Herr Christopher Lipp aus Langgöns-Oberkleen vorgeschlagen, weil er sämtliche Ausschreibungsbedingungen und die gesetzlichen Bedingungen erfüllt.
- Zur Stellenbesetzung für die ausgeschriebene Position des/der weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten wird der Bewerber Herr Christian Zuckermann aus Hungen-Villingen vorgeschlagen, weil er sämtliche Ausschreibungsbedingungen und die gesetzlichen Bedingungen erfüllt.

Für die Stimmzettelgestaltung für die Wahl des/der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten empfiehlt der Wahlvorbereitungsausschuss folgende Ankreuzmöglichkeiten:

- *Christopher Lipp*
- *Nein*
- *Enthaltung.*

Für die Stimmzettelgestaltung für die Wahl des/der weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten empfiehlt der Wahlvorbereitungsausschuss folgende Ankreuzmöglichkeiten:

- *Christian Zuckermann*
- *Nein*
- *Enthaltung.*

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau
Ausschussvorsitzender

ca 30.6. 2021



WAHLVORSCHLAG

für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Kennwort: *Koalition*

Für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Fraktion
1	Grün, Angelique Viola	Borngasse 66, 35418 Buseck 05.05.1969	CDU
2	Zuckermann, Christian	Langgasse 29, 35410 Hungen 04.09.1973	Bündnis90/Die Grünen
3	Semmler, Günther	Richard-Wagner-Straße 2a, 35321 Laubach 26.11.1953	FW
4	Schmidt, Markus	Kantstraße 4, 35394 Gießen 06.02.1980	CDU
5	Hofmann, Hiltrud	Admonter Ring 45, 35415 Pohlheim 25.09.1952	Bündnis90/Die Grünen
6	Meermann, Oliver	Walkweg 10, 35321 Laubach 02.10.1969	FW
7	Schöffmann, Udo	Schubertstraße 5, 35415 Pohlheim 05.12.1965	CDU
8	Buß, Michael Dr.	Schillerstraße 43, 35428 Langgöns, 05.06.1959	Bündnis90/Die Grünen
9	Sussmann, Anne	Obere Langgasse 17, 35321 Laubach, 10.05.1984	FW
10	Abert, Andreas	Nonnenröther Straße 8, 35423 Lich, 08.06.1973	CDU
11	Beck, Ellen	Leihgestener Weg 126, 35392 Gießen, 19.07.1996	Bündnis90/Die Grünen
12	Trampisch, Julia	Holzweg 4, 35435 Wetttenberg, 29.06.1976	FW
13	Mattern, Moritz	Stirnberg 18, 35418 Buseck 12.03.2000	CDU
14	Krause, Arne	Ludwigstr. 33, 35390 Gießen 26.06.1996	Bündnis90/Die Grünen
15	Lich, Ottmar	Fröbelstraße 18, 35466 Rabenau 09.06.1953	FW
16	Roth, Maximilian	Westanlage 13, 35390 Gießen 25.02.1995	CDU
17	Schleenbecker, Kathrin	Nelkenstraße 41, 35452 Heuchelheim, 24.01.1977	Bündnis90/Die Grünen

18	Zippel, Alexander	Hainerde 8, 35418 Buseck 27.05.1969	FW	
19	Gontrum, Christel	Zeller Straße 3, 35410 Hungen 03.03.1961	CDU	
20	Roos, Katrin	Langgasse 21, 35415 Pohlheim 03.02.1978	Bündnis90/Die Grünen	
21	Dem, Reiner	Schneppenhain 9, 35423 Lich 22.08.1951	FW	
22	Möller, Klaus Peter	Fichtestraße 6, 35392 Gießen 22.03.1966	CDU	
23	Eiff, Malte	Therese Kalbfleisch Str. 1, 35398 Gießen 07.09.1992	Bündnis90/Die Grünen	
24	Hillgärtner, Kurt	Kirchbergstraße 13, 35466 Rabenau, 29.11.1954	FW	
25	Vornlocher, Florian	Gießener Straße 86, 35415 Pohlheim	CDU	
26	Gerschlauer, Susanne	Gießener Straße 69, 35460 Staufenberg, 23.03.1965	Bündnis90/Die Grünen	
27	Zecher, Claudia	Breslauer Straße 5, 35460 Staufenberg, 08.02.1975	FW	
28	Breidenbach, Tobias	Walther-Bender-Straße 14, 35305 Grünberg, 09.03.1994	CDU	
29	Henneberg, Sandra	Hainmauergasse 8, 35469 Allendorf (Lumda) 30.06.1977	Bündnis90/Die Grünen	
30	Reinl, Erhard	Wiesenstraße 59, 35418 Buseck 02.06.1949	FW	
31	Beuschel, Felicitas	Wingerberg 8, 35328 Langgöns, 21.11.1989	CDU	
32	Gromes, Kerstin	Gleibergring 12, 35396 Gießen 11.07.1969	Bündnis90/Die Grünen	
33	Neubert, Dr. Bernd	Lange Ortsstraße 35, 35394 Gießen 17.12.1953	FW	
34	Jansen, Jannis Carl	Schuppstraße 4, 35398 Gießen 25.04.1993	Bündnis90/Die Grünen	
35	Zippel, Johannes	Friedrich Ebert Straße 31, 35394 Gießen 25.01.1947	FW	
36	Grote, Klaus Dieter	Krofdorfer Str. 45, 35398 Gießen 12.03.1955	Bündnis90/Die Grünen	
37	Nagorr, Lutz	An der Wetter 14, 35321 Laubach 08.06.1990	FW	
38	Weigel-Greilich, Gerda	Am Gallichten 13, 35398 Gießen, 24.11.1958	Bündnis90/Die Grünen	

Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters/einer Vertreterin eine andere Reihenfolge festzulegen. (Bei gemeinsamen Wahlvorschlägen: Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die,

der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses
Wahlvorschlages nach

Gießen, den 30.06.21

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages

Karl Kallig

Christiane S. y. R. h. n.

U. S. i. n. F. h. n. T. D. r. e. i. d. e. r.

17.6.2021


SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen

Wahlvorschlag für ehrenamtliche Kreisbeigeordnete im Kreisausschuss

Hans-Jürgen Becker geb. 24.09.1945
Anette Henkel geb. 26.11.1963

Nachrücker:innen:

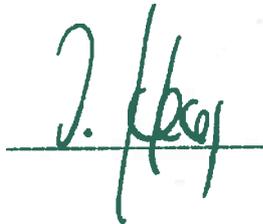
Sabine Scheele-Brenne geb. 07.08.1962
Elke Högy geb. 24.05.1960
Dr. Melanie Haubrich geb. 13.09.1983
Stefan Bechthold geb. 03.06.1966
Anja Stark geb. 01.06.1977
Istayfo Turgay geb. 01.06.1984
Annette Bergen-Krause geb. 31.01.1966
Dietlind Grabe-Bolz geb. 19.06.1957
Norman Speier geb. 06.02.1977
Thomas Brunner geb. 14.12.1963
Silva Lübbers geb. 08.10.1952
Marline Younan geb. 01.01.1996
Bärbel Schomber geb. 28.11.1957
Julien Neubert geb. 01.04.1987
Matthias Körner geb. 07.04.1969
Sebastian Engel geb. 15.07.1992
Gerrit Gissel geb. 31.10.1990
Emily Härtel geb. 07.07.1987
Gerald Dörr geb. 08.10.1962
Karl-Heinz Funck geb. 01.11.1944

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb von 14 Tagen seit Ausscheiden eines Kreisbeigeordneten/einer Kreisbeigeordneten eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, 17.06.2021



Sabine Scheele-Brenne



Dirk Haas



Frank-Tilo Becher

by 30.6.2021

WAHLVORSCHLAG

für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Kennwort: *Gießener Linke*

Für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Fraktion
1	Münnich, Andreas	Daibromger Straße 10, 35418 Buseck	Gießener Linke
2	Hamel, Reinhard	Eichweg 10, 35418 Buseck	Gießener Linke
3	Wolf, Erika	Ederstr. 38, 35390 Gießen	Gießener Linke
4	Tröger, Marcel	Am Südhang 38, 35415 Pohlheim	Gießener Linke
5	Becker, Desiree	Ebelstr. 2, 35392 Gießen	Gießener Linke
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			

20				
21				
22				
23				
24				
25				

Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages

Reißl Carol

M. Litz

23.6.2021


WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten
des Landkreises Gießen

Kennwort:

Alternative für Deutschland – AfD

Für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden von
den Unterzeichnern vorgeschlagen:

lfd. Nr.	Vor- und Zuname, Geburtsdatum	
1	Sylke SCHÄFER, Bleichstraße 3, 35469 Allendorf/Lda.	25. April 1965
2	Arno ENNERS Jahnstraße 4, 35394 Gießen	25. April 1964
3	Bernd HOSCHER, Paulusgarten 29, 35457 Lollar	17. Juli 1950
4		

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit
Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 17. Juni 2021



Karl Heinz Reitz, Fraktionsvorsitzender

30.6.2021
[Signature]

WAHLVORSCHLAG

für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Kennwort:FDP.....

Für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Fraktion
1	Schneider, Christine geb. 14.02.1981	Daubringer Straße 48 35457 Lollar	FDP
2	Trenz, Brunhilde geb. 06.07.1951	Auf der Dreispitz 14 35469 Allendorf/Lda.	FDP
3	Heck, Konstantin geb. 31.10.2081	Hauptstr. 46 35460 Staufenberg	FDP
4	Burg, Jana Nathalie geb. 30.11.1985	Friedensstr. 28 35423 Lich	FDP
5	Deeg, Sven geb. 30.01.1956	Rathausstr. 49 35440 Linden	FDP
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			

20				
21				
22				
23				
24				
25				

Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 30.06.2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages



(Scherer)

geg 30.6.2021

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV)** und deren Stellvertreter/innen

KOALITION

Für die Wahl der Mitglieder in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV)** werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

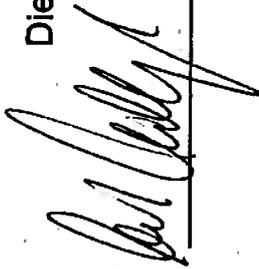
Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stell- vertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Claus Spandau	Am Esepfad 17, 35321 Laubach	1	Malke Aydin	Beune 24, 35415 Pohlheim
2	Dr. Christiane Schmahl	35321 Laubach	2	Malte Eiff	Therese Kalbfleisch Str. 1, 35398 Gießen
3	Semmler, Günther	Richard Wagner Straße 2a, 35321 Laubach	3	Dem, Reiner	Schneppenhain 9, 35423 Lich
4	Christopher Lipp	Wingertberg 8, 35428 Langgöns	4	Florian Vornlocher	Gießener Str. 86, 35415 Pohlheim
5	Christel Gontrum	Zeller Str. 3, 35410 Hungen	5	Marcel Schlosser	Zu den Linden 13, 35305 Grünberg
6	Tobias Breidenbach	Walther-Bender-Straße 14, 35305 Grünberg	6	Petra Süße	Falkenring 31, 35447 Reiskirchen
7	Kurt Hillgärtner	Kirchbergstraße 11, 35466 Rabenau	7	Ide, Frank	Jahnstraße 7, 35305 Grünberg
8	Michael Buss	Schillerstraße 43, 35428 Langgöns	8	Ellen Beck	Leihgestener Weg 126, 35392 Gießen,
9	Udo Schöffmann	Schubertstraße 5, 35415 Pohlheim	9	Lara Becker	Wilhelm-Leuschner-Str. 3 g, 35398 Gießen
10	Zecher, Claudia	Breslauer Straße 5, 35460 Staufenberg	10	Nagorr, Lutz	An der Wetter 14, 35321 Laubach

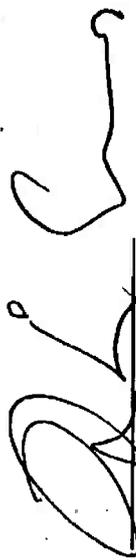
Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters/einer Vertreterin eine andere Reihenfolge festzulegen. (Bei gemeinsamen Wahlvorschlägen: Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach

Gießen, den 30.06.2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages



 S. C. S. 

ag 30.6.2021

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV)** und deren Stellvertreter/innen

SPD

Für die Wahl der Mitglieder in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV)** werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

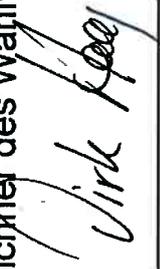
Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stell- vertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Elke Högy	Ringstraße 7, 35410 Hungen	1	Sebastian Engel	Burggraben 1, 35305 Grünberg
2	Anette Henkel	Kieselgunweg 3, 35418 Buseck	2	Gerrit Gissel	Hessengasse 27, 35423 Lich
3	Stefan Bechtold	Sudeten Straße 18, 35463 Fernwald	3	Thomas Brunner	Zum Birgel 9, 35444 Biebertal
4	Sabine Scheele-Brenne	Stadtwald 2, 35394 Gießen	4	Dirk Haas	Zeilstr. 8, 35418 Buseck
5	Emily Härtel	Gartfeld 9, 35390 Gießen	5	Anja Stark	Am Aulenberg 11, 35447 Reiskirchen
6			6		
7			7		
8			8		

9			9	
10			10	
11			11	
12			12	
13			13	
14			14	
15			15	
16			16	
17			17	

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 01.07.2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages

Sabine Sieck-Brene 

ag 1.7.2021

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV) und deren Stellvertreter/innen**
Gießener LINKE + Fraktion

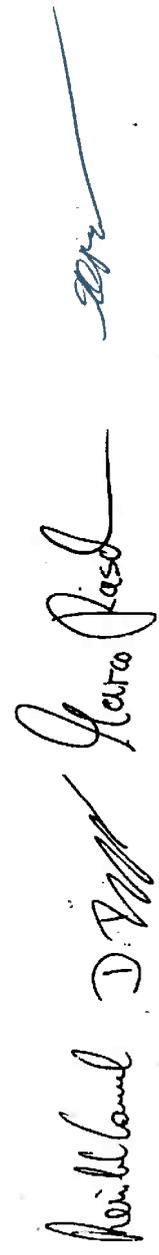
Für die Wahl der Mitglieder in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV)** werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stell-vertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Reinhard Hamel	Eichweg 10, 35418 Buseck	1	Vyacheslav Yashchenko	An der Hell 8, 35447 Reiskirchen

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 2. Juli 2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages



15.6.2021
K

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV) und deren Stellvertreter/innen**

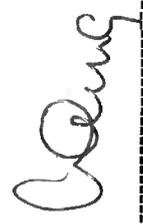
AD

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV)** werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stell-vertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Manfred Abendroth	Auf dem Klinkgraben 14 35457 Lollar	1	Ulrich Salz	Bahnhofstraße 35 35410 Hungen
2	Oliver Spelkus	Zum Schlegel 7 35321 Laubach	2	Karl Heinz Reitz	Leihgesterner Weg 44 35392 Gießen
3	Dieter Puhl	Starenweg 3 35435 Wettenberg	3	Jörn Bauer	Starenweg 15 35460 Staufenberg

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 15. Juni 2021



Karl Heinz Reitz, Fraktionsvorsitzender

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ und deren Stellvertreter/innen

KOALITION

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

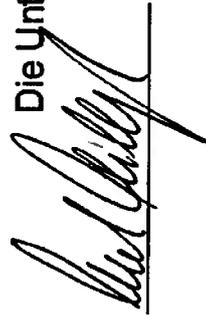
Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stell- vertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Lucas Schmitz	Bergstr. 69, 35418 Buseck	1	Lars Burkhard Steinz	Friedrich-Ebert-Straße 4, 35452 Heuchelheim
2	Katrin Roos	Langgasse 21, 35415 Pohlheim	2	Klaus Dieter Grote	Krofdorfer Str. 45, 35398 Gießen
3	Kurt Hillgärtner	Kirchbergstraße 13, 35466 Rabenau	3	Dr. Bernd Neubert	Lange Ortsstraße 35, 35394 Gießen
4	Florian Vornlocher	Gießener Straße 86, 35415 Pohlheim	4	Tobias Breidenbach	Walther-Bender-Straße 14, 35305 Grünberg
5	Susanne Gerschläuer	Gießener Straße 69, 35460 Staufenberg	5	Gerda Weigel Greilich	Am Gallichten 13, 35398 Gießen,
6	Angelique Grün	Borngasse 66, 35418 Buseck	6	Marcel Schlosser	Zu den Linden 13, 35305 Grünberg
7	Frank Ide	Jahnstraße 7 35305 Grünberg	7	Claudia Zecher	Breslauer Straße 5 35460 Staufenberg

by 8.0.6.2021

8	Arne Krause	Ludwigstr. 33, 35390 Gießen	8	Stergios Svolos	Bahnhofstraße 79, 35390 Gießen
9	Norbert Arnold	Leipziger Straße 8, 35440 Linden	9	Kathrin Schmidt	Ludwigsplatz 13, 35390 Gießen

Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters/einer Vertreterin eine andere Reihenfolge festzulegen. (Bei gemeinsamen Wahlvorschlägen: Im Falle des Ausscheidens eines Vertreters/einer Vertreterin rückt jeweils der/die, der gleichen Fraktion angehörende nächste Bewerber/in dieses Wahlvorschlages nach.
Gießen, den 30.06.2021


Die Unterzeichner des Wahlvorschlages





cg 20.6.2021

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ und deren Stellvertreter/innen

SPD

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stellvertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Thomas Brunner	Zum Birgel 9, 35444 Biebertal	1	Annette Bergen-Krause	Rahmengasse 13a, 35469 Allendorf
2	Dirk Haas	Zeilstr. 8, 35418 Buseck	2	Sabine Scheele-Brenne	Stadtwald 2, 35394 Gießen
3			3		
4			4		
5			5		
6			6		
7			7		
8			8		

9						
10						
11						
12						
13						
14						

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 01.07.2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages

Sabine Sieck-Brene *Virk Krey*

ag 1.7.2021

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ und deren Stellvertreter/innen
Gießener LINKE + Vraktion

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stell- vertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Erika Wolf	Ederstr. 38, 35390 Gießen	1	Diana Zelas	Freiheitsstr. 12, 35418 Buseck

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 2. Juli 2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages

Heidrun D. Wolf
Garten Rasch

am 12. Juli 2021

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ und deren Stellvertreter/innen

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stellvertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Manfred Abendroth	Auf dem Klinkgraben 14 35457 Lollar	1	Ulrich Salz	Bahnhofstraße 35 35410 Hungen
2	Oliver Spelkus	Zum Schlegel 7 35321 Laubach	2	Jörn Bauer	Starenweg 15 35460 Staufenberg

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 15. Juni 2021



Karl Heinz Reitz, Fraktionsvorsitzender

15.6.2021
A

2021
[Signature]

WAHLVORSCHLAG

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ und deren Stellvertreter/innen

FAD

Für die Wahl der Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ werden von den Unterzeichnern vorgeschlagen:

Vertreter	Vor- und Zuname	Adresse	Stellvertreter	Vor- und Zuname	Adresse
1	Harald Scherer	Am Birkfeld 29, 35444 Biebertal	1	Vanessa Rücker	Liebigstraße 97a, 35392 Gießen
2			2	Dennis Pucher	Hopfengarten 5, 35423 Lich
3			3	Dr. Christian Krauss	Therese-Kalbfleisch-Straße 3, 35398 Gießen
4			4		
5			5		
6			6		
7			7		
8			8		
9					
10					
11					
12					
13					
14					

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages behalten sich vor, innerhalb 14 Tagen seit Ausscheiden eines Vertreters eine andere Reihenfolge festzulegen.

Gießen, den 30.06.2021

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages

[Signature]

1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Gießen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), hat der Kreistag des Landkreises Gießen am 12. Juli 2021 für das Haushaltsjahr 2021 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Gesamthaushalt

Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen und Salden des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4 Liquiditätskredite

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage werden nicht geändert.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Das bisherige Haushaltssicherungskonzept wird nicht geändert.

§ 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des 1. Nachtragshaushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

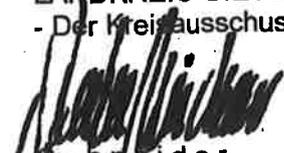
Der Kreisausschuss wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der bisherige § 8 wird nicht geändert.

Gießen, den 13. Juli 2021

LANDKREIS GIESSEN
- Der Kreis Ausschuss -


Schneider
Landrätin

